



J a h n r u f





Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00



TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 3/2013	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Die TGW informiert	5
Bericht der Ressortleiterin Turnen u. Sport	7
Protokoll über die 35. ordentliche Delegiertenversammlung	9
Backfischfest	12
Badminton	14
Baseball	16
Boxen	18
Eiskunstlauf	20
Gesundheitssport	24
Gesunde Ernährung	26
Hockey	27
Leichtathletik	35
Tanzen	36
Turnen	39
Wandern	43
Zirkus + Akrobatik	44
Leben in einer fremden Kultur	46
Nostalgie	48
Ehrungen	53
Geschäftsstelle	54
Herzlich willkommen	55
Glückwunschecke	56
Inserenten	57
Nachrufe	59

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:
Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Eissport-Familientag

In unserem Alltag bewegen wir uns immer weniger. Viele Experten bezeichnen den Bewegungsmangel inzwischen als eine der größten gesundheitlichen Bedrohungen aller Zeiten. Eine Umfrage der Techniker Krankenkasse hat ergeben, dass die Menschen immer träger werden.

Der zunehmende technische Fortschritt macht es für den Menschen in modernen Industrienationen immer weniger erforderlich, dass er sich bewegt. Auf Dauer belastet Bewegungsmangel unseren Körper und macht ihn krank. Gesundheitsexperten fordern noch mehr Bewegung.

Aber noch nie war das Sportangebot so vielseitig wie heute, noch nie war das Bemühen Menschen über Kampagnen zu körperlichen Aktivitäten zu bewegen so stark wie heute und noch nie das Angebot so umfangreich wie heute. Private Sportanbieter wachsen wie Pilze aus dem Boden.

Die Turngemeinde verschließt sich keiner Altersgruppe, achtet nicht auf sozia-

le oder kulturelle Herkunft. Sie bietet jung und alt eine sportliche Heimat und erfüllt einen gesellschaftlichen Auftrag. Ihr Ziel ist, die Sportbedürfnisse der Menschen zu erschwinglichen Preisen anzubieten und Sport für alle zu schaffen.

Mit der neuen Jahnturnhalle kann die Turngemeinde nun noch mehr gesundheitsorientierte Sportangebote anbieten und möchte mit ihrem vielseitigen Bewegungsangebot die Bewegungsmuffel und Sportverweigerer ansprechen.

Eine Broschüre über das gesamte Angebot der Turngemeinde erhalten sie in der Geschäftsstelle.

Herbert Laut

Termine

Leichtathletik

24.11. TGW-Hallensportfest – Kinderleichtathletik

Boxen

19./20.10. Int. Südwestmeisterschaften 1. und 2. Kampftag
26.10. Intern. Südwestmeisterschaften – Endkämpfe Minfeld
19. – 24.11. Intern. Deutsche Jugendmeisterschaften Köln
24.11. Erich-Kress-Box-Gala Wormser im Wormser Theatersaal
Beginn 18 Uhr

Turnen · Freitags ab 20 Uhr Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule
Info: Manfred Eichfelder, Telefon 06241 56552

Schwimmen · Heinrich-Völker-Bad: nach Absprache mit dem Bademeister
· **Freibad SC Poseidon:** Infos über Manfred Pfeiffer · Tel. 06241 / 51357

Jahresbericht 2012 des 1. Vorsitzenden

**Liebe Sportkameraden,
verehrte Damen und Herren,**

vor fast genau einem Jahr haben sie uns, Frau Christel Feierabend und mich zu den neuen Vorsitzenden der Turngemeinde Worms gewählt. Bereits in unserer außerordentlichen Delegiertenversammlung im November 2012 haben wir beide geschildert, wie wir die ersten Monate unserer Arbeit erlebt haben. Wir als Neulinge im Sportmanagement haben mit viel Freude und Elan die Arbeit aufgenommen.

Um aber die richtige Richtung einschlagen zu können, haben wir uns zunächst auf den Weg in die Abteilungen gemacht, um zu erfahren, was unsere Mitglieder so über die Vereinsarbeit bei der TGW denken und welche Erwartungen an die beiden Neuen gestellt werden.

Bisher, das bitte ich zu entschuldigen, sind wir noch nicht in allen Abteilungen aufgetaucht – wir kommen noch. Bei fast 3.000 Mitgliedern haben wir bis jetzt zirka ein Drittel unserer Mitglieder besucht und viele auch persönlich kennenlernen dürfen.

Des Öfteren hörten wir, dass viele Übungseinheiten nicht optimal durchgeführt werden können, da dringender Bedarf an neuen Übungsgeräten besteht. Überwiegend hörten wir aber nur Positives. Die Arbeit der Sportlehrer und Übungsleiterinnen und -leiter wird als modern und vielseitig empfunden. An dieser Stelle vielen Dank an alle Sportlehrerinnen und -lehrer und Übungsleiterinnen und -leiter.

Der Zusammenhalt in den Abteilungen ist vorbildlich. Was mir aber fehlt ist das WIR-Gefühl, welches

unsere Turngemeinde von anderen Vereinen in Worms unterscheiden sollte. Was können wir tun, um es besser machen zu können?

Zunächst sollten wir mit unserer Hockey-Abteilung enger zusammenrücken, die ja vor uns auf der Jahnwiese ihr Domizil hatte. Es gibt dort eine Rentner-Band (nachzulesen im Jahnruf), die mehrmals in der Woche handwerkliche Arbeiten für die Abteilung Hockey verrichtet.

Seit ca. 4 Wochen hat nun auch der Hauptverein der TGW einen Rentner-Trupp unter der Leitung von Rudi Schasse, der sich mit der Pflege der neuen Jahnturnhalle inkl. Grünanlage und auch der Reparatur von Geräten beschäftigt. Eine Fusion beider Gruppen wäre ein tolles Zeichen, das wir nach Außen geben könnten.

Um das Wir-Gefühl der Turngemeinde zu stärken, könnte ich mir das Durchführen von Veranstaltungen vorstellen, an denen nach Möglichkeit alle Abteilungen der TGW teilnehmen sollten. Aus diesem Grunde werden wir auch das Ressort Organisation im Gesamtvorstand neu besetzen.

An was arbeitet der neue Vorstand noch:

Wir sind dabei, uns eine neue Geschäftsordnung zu geben, die unter anderem auch eine klare Arbeitsplatzbeschreibung für die Vorstände im geschäftsführenden Vorstand zum Ziel hat. Wir brauchen klare Strukturen, um nicht unnötige Wege gehen zu müssen, um Ziele zu erreichen. Auch ist eine neue PC-Software angeschafft worden, da damit die Verwaltungsarbeit unseres Vereins vereinfacht wird.

Sicher ist vielen von ihnen aufgefallen, dass in letzter Zeit auch in der Wormser Zeitung verstärkt über unseren Verein berichtet wird. Hier ein besonderer Dank an die Vertreter der Presse. Und das sind nicht nur Berichte aus den Abteilungen, sondern auch Informationen aus dem Hauptverein. So z.B. ganz aktuell ein Bericht über die Veranstaltung zur Ehrung unserer langjährigen Mitglieder am letzten Wochenende.

Beim Besuch der Abteilungsversammlung der Leichtathletik-Abteilung, haben wir mit besonderer Freude zur Kenntnis genommen, dass ein Antrag aus 2012 – einen Verein im Verein zu gründen – einstimmig zurückgenommen worden ist. Hier kann ich in Richtung der Leichtathletik-Abteilung nur sagen: Vielen Dank für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben. Besonders freut mich hier, dass wir mit Frau Keller eine neue Abteilungsleiterin Leichtathletik haben, die von den bisherigen drei Vorständen tatkräftig unterstützt wird.

Des Weiteren darf hier nicht unerwähnt bleiben, dass wir mit unserer Badmintonabteilung in Richtung Jugendarbeit wieder auf Erfolgskurs sind. Das haben wir unserer jüngsten Abteilungsleitung in der TGW mit:

- Waldemar Knaub als Abteilungsleiter
- Tanja Auer als stellv. Abteilungsleiterin
- Patrik Felkel als Kassenwart
- Melissa Kunkel als Jugendwartin
- Annika Mailahn als Sportwartin
- Christoph Backes als Schriftführer

zu verdanken.

Ein ganz wichtiger Hinweis: Badminton hat den Verlust, den die Abteilung durch den Weggang von Frau Fischer erlitten hat, bereits, was die Mitgliederzahl betrifft, ausgeglichen.

Was uns auch besonders freut ist, dass sich eine in der Vergangenheit immer kleiner werdende Abteilung, wie Phönix aus der Asche, neu formiert. Ich spreche von unseren Fechttern, die sich einer immer größer werdenden Zahl an Mitgliedern erfreut. Hier unser besonderes Dankeschön an Herrn Walter Schenk und den Fechtmeister Herrn Klaus Kaiser.

Die finanzielle Situation erlaubt es uns in diesem Jahr noch nicht, große Sprünge machen zu können. Mit manchen Überraschungen, wie die Kürzung der Fördersumme des Landes um € 9.000,-, mussten wir uns leider abfinden. Dieses Geld muss nun eingespart werden. Das ist besonders ärgerlich, da dieser Betrag für die Anschaffung einer neuen Bodenmatte fest eingeplant war, da die alte Matte für sportliche Zwecke nicht mehr zu gebrauchen ist. Eine gute Nachricht in dieser Sache darf ich Ihnen zum Ende meines Berichtes doch noch überbringen: Es gibt einen Sponsor, der sich bereit erklärt hat, die Kosten für diese Bodenmatte zu übernehmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Georg Blockus

Liebe Delegierte der TGW,

mein Bericht über den Turn- und Sportbetrieb sowie einige Veranstaltungen unseres Vereins wird sich in diesem Jahr hauptsächlich mit übergreifenden Themen, also nicht mit allen Einzelheiten der Abteilungen beschäftigen, damit er nicht zu lange wird. Ich gehe auf die wichtigsten Ereignisse nach der letzten Delegiertenversammlung ein.

Über ein Jahr nutzen wir nun unsere neue **Jahnturnhalle**. Sie ist komplett ausgelastet und wir müssen uns wegen des Wachstums einiger Gruppen Überlegungen machen, wie wir Gruppen auslagern können. Dazu werden wir demnächst Kontakt mit Herrn Vogt (Sportförderung Worms) aufnehmen, um in städtischen Hallen Ausweichmöglichkeiten zu finden.

Beim **Sportlerlebnistag** am 18.8.2012, war auch die TGW mit einem Infostand, einem kleinen Kinderturnparcours und sehr vielen Vorführungen der Mädchen der Rhythmischen Sportgymnastik, der Ballett- und Tanzabteilung vertreten. Hoffen wir, dass es in diesem Jahr am 22.6.13 nicht so heiß wird wie im letzten Jahr.

Nach den Sommerferien, in denen wie üblich ein Ferienbelegungsplan für die Belegung unserer neuen Halle galt, fand mit Beteiligung einiger Abteilungen der **Backfischfestumzug** sowie die schon traditionelle **Boxveranstaltung** statt. Auch in diesem Jahr sind wieder alle Abteilungen aufgerufen, daran teilzunehmen um die vielfältigen Aktivitäten der TGW in der Öffentlichkeit darzustellen. Anmeldungen nimmt Marion Karlin entgegen.

Am 4. November 2012 feierte der Rhein Hessische Turnerbund im „Wormser“ Theater sein 150-jäh-

riges Bestehen. An der großartigen **Turnschau** nahmen neben vielen anderen Gruppen auch die Ballettabteilung und die Turnabteilung mit der RSG-Gruppe teil.

Im November fand eine **Vereinsberatung** des Rhein Hessischen Turnerbundes für unseren Verein statt; ein Hauptaugenmerk lag auf der Öffentlichkeitsarbeit. Ein Pressewart des Hauptvereins, der die Vielfältigkeit der TGW nach außen trägt wäre sehr wichtig für uns. Wir sind auf der Suche.

In den meisten Abteilungen und Gruppen fanden neben den vielen Ausflügen, Wanderungen, Radtouren auch wieder Weihnachtsfeiern statt. Gerade diese überfachlichen Termine bereichern neben den sportlichen Aktivitäten unser Vereinsleben.

Im März fand nach längerer Pause wieder ein **Treffen der TGW-Übungsleiter** statt, das zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch diente. Im Herbst soll ein weiteres Treffen folgen, zu dem ich rechtzeitig einladen werde.

Erfreut waren wir über die Auszeichnung mit dem **Inklusionsbären**. Unser Sportlehrer Herr Isselhard hat in einer seiner Kindergruppen ein Kind mit Down-Syndrom, das mit seiner Inklusionshelferin am Sport teilnimmt. Dafür wurde die Auszeichnung überreicht.

Im April dieses Jahres kooperierte die TGW wie auch schon im Vorjahr mit der Volksbank für die Aktion **„Fit und schlank mit Ihrer Bank“**. Teilnehmer konnten im Rahmen dieser Aktion einige TGW-Angebote nutzen.

Da in diesem Jahr das Deutsche Sportabzeichen sein 100-jähriges Jubiläum feiert, wurde in ganz

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
Grafik
ART-Shop
Gemälde



Rheinessen, so auch in Worms, am 4. Mai 2013 ein Sportabzeichtag durchgeführt. Alle Sportabzeichenprüfer unseres Vereins haben den Tag unter der Leitung von Kurt Kohn geplant und durchgeführt. Zunächst mussten wir uns mit den neuen Bedingungen vertraut machen. Leider hat es sehr stark geregnet. Trotzdem war der Tag, der mit Vorführungen der Zirkusgruppe und einiger RSG-Mädchen und der Anwesenheit einiger Ehrengäste eröffnet wurde, ein Erfolg.

Auf dem **Pfingstmarkt** war die TGW auch in diesem Jahr wieder gut vertreten. Viele Abteilungen stellen ihre Sportart vor, zeigen Vorführungen und lassen die Zuschauer ausprobieren.

Vor kurzem wurden die neuen **Beach-Volleyballfelder** auf der Jahnwiese fertiggestellt. Wie in den meisten Fällen, war es ein kleines Grüppchen sehr eifriger Volleyballer der TGW, die diese sehr aufwändige und zeitraubende Arbeit geleistet hat. Hoffen wir, dass das Wetter nun auch das Nutzen dieser Felder erlaubt.

Auch die Leichtathleten haben den neuen **Hammerwurfschutz** aufgebaut und können diesen nun nutzen.

Ein großes Ereignis war in der Zeit vom 18.5.-25.5.13 das **Deutsche Turnfest**, an dem insgesamt ca. 80.000 Personen teilnahmen. Auch die TGW stellte Teilnehmer im Wahlwettkampf, dem Wettkampf der Rhythmischen Sportgymnastik und bei dem Volleyball-Pokal-Wettbewerb. Der Besuch der hochkarätigen Veranstaltungen sowie der abschließenden Stadiongala war für viele von uns eine besondere Freude.

Auch im Wormser BIZ waren viele TGW'ler aktiv. Das in den Wormser Sporthallen des BIZ stattfindende **Volleyball-Pokalturnier**, veranstaltet vom Volleyballverband Rheinessen unter der Leitung von Stefan Karlin wurde von den Volleyballern der SG Worms-Hochheim tatkräftig unterstützt.

650 Übernachtungsgäste aus dem Saarland waren in der Karl-Hofmann-Schule im BIZ untergebracht. Für die Ausgabe des Frühstücks hatte ich mich bereit erklärt. Tatkräftige Unterstützung hatte ich von mehr als 20 Jugendlichen und Senioren der TGW. Unser Dienst begann täglich um 5 bzw. 5.30 Uhr. Unsere Zusammenarbeit war sehr gut und lobenswert. Alles hat hervorragend geklappt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Turnfest durch ihre Mitarbeit unterstützt haben.

Schauen wir in die nähere Zukunft:

Ende Juni möchten wir wieder eine **große Sportschau** bzw. **RSG-Gala** in der neuen Jahnturnhalle durchführen. Zunächst war diese Veranstaltung gedacht, die Finanzierung der neuen Matte zu unterstützen, die unsere Mädchen dringend benötigen, da die alte Matte brüchig und uneben ist und nicht mehr sicher zu nutzen ist. Um so anerkannter ist es, welche Erfolge erzielt wurden. Da sich ein Sponsor gefunden hat, der die neue Matte finanziert, was uns außerordentlich freut und zu großem Dank verpflichtet, wollen wir die schon geplante Veranstaltung durchführen und freuen uns auf die Teilnahme vieler Abteilungen und Gruppen sowie einen guten Besuch. Näheres werden wir demnächst mitteilen.

Auch am Sporterlebnistag am 22.6.14 nimmt die TGW wieder teil.

Zum Schluss möchte ich mich besonders bei unseren Übungsleiterinnen, Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern bedanken. Jede Woche stehen sie pünktlich zu Beginn der Trainingsstunden in den Hallen bzw. auf dem Platz. Auch wird viel Zeit an den Wochenenden bei Turnieren und Wochenenden zur Verfügung gestellt, ganz abgesehen von vielen finanziellen Zuwendungen, die so ganz nebenbei auch noch geleistet werden. Wir sind froh, dass sich immer wieder Sportler finden, die sich ausbilden lassen und diese Aufgaben übernehmen.

Ursula Karlin

Protokoll über die 35. ordentliche Delegiertenversammlung am 4. Juni 2013, 20 Uhr im Vereinsheim FT Alemannia 02

Anzahl der anwesenden Delegierten:

Geschäftsführender Vorstand	8
Gesamtvorstand	11
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder	6
Abteilungen	54
Gesamt:	79

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Georg Blockus begrüßt die Delegierten der Turngemeinde Worms zur 35. ordentlichen Delegiertenversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Herrn Klaus Diehl vom Nibelungen-Kurier. Der Vorsitzende dankt allen Helfern für ihren Einsatz beim Deutschen Turnfest und beim parallel stattgefundenen Pfingstmarkt. Sein besonderer Dank gilt Frau Ursula Karlin, die die Turngemeinde im Umfeld des Deutschen Turnfestes bestens betreut hat. Auch hat sie mit vielen Helfern die Frühstücksausgabe für über 600 Sportler aus dem Saarland im BIZ durchgeführt. Weiterer Dank geht an Herrn Stefan Karlin und seine vielen Helfer, die das Volleyball-Turnier, welches im Rahmen des Turnfestes im BIZ stattfand, organisiert und betreut haben. Auf dem Pfingstmarkt war die Turngemeinde mit Badminton, Basketball, Boxen, Fechten, Rhythmische Sportgymnastik und Zirkus vertreten. Der Dank des Vorsitzenden geht an alle Beteiligten und Helfer, besonders an Frau Christel Feierabend, die den Pfingstmarktauftritt der Abteilungen organisiert hat. Die Anzahl der Mitglieder, die aufgrund der Beitragserhöhung ausgetreten sind, hat sich in Grenzen gehalten. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des geschäftsführenden Vorstandes für diese loyale Haltung zur Turngemeinde.

TOP 2 Ehrungen

Die Ehrungen werden von Herrn Herbert W. Hofmann, Herrn Georg Blockus und Frau Ursula Karlin vorgenommen. Herbert Laut erhält die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft. Die Verdienstnadel in Gold geht an Franz Stimmel, Vorsitzender von 2006 – 2012, für seine Verdienste um den Neubau der neuen Jahnturnhalle. Mit der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille wird Professor Dr. Harald Braun geehrt, in Anerkennung seiner Verdienste um die Turngemeinde Worms.

lin vorgenommen. Herbert Laut erhält die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft. Die Verdienstnadel in Gold geht an Franz Stimmel, Vorsitzender von 2006 – 2012, für seine Verdienste um den Neubau der neuen Jahnturnhalle. Mit der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille wird Professor Dr. Harald Braun geehrt, in Anerkennung seiner Verdienste um die Turngemeinde Worms.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 34. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im Jahnruf Nr. 3/2012) und des Protokolls der außerordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im Jahnruf Nr. 4/2012)

Beide Protokolle werden einstimmig angenommen.

TOP 4 Totenehrung

Seit der letzten Delegiertenversammlung sind verstorben:

Frau Maria Lambrich	– Mitglied seit 1962
Frau Anneliese Beth	– Mitglied seit 1928
Frau Irene Müsel	– Mitglied seit 1977
Herr Jean-Baptiste Doerr	– Mitglied seit 1954
Frau Luise Grünling	– Mitglied seit 1923
Frau Marianne Kliebe	– Mitglied seit 1920
Herr Horst Markert	– Mitglied seit 1945
Herr Alfred Winkler	– Mitglied seit 2004

Wir danken den Verstorbenen für die lange Verbundenheit zur Turngemeinde. Sie ruhen in Frieden.

TOP 5 Berichte

a) Jahresbericht

Der Vorsitzende Georg Blockus trägt den Jahresbericht vor. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

b) Rechnungslegung

Die Rechnungslegung nimmt der Schatzmeister Christian Bongibault vor. Das Geschäftsjahr 2012 wurde mit einem Gewinn von 4.848,18 € abgeschlossen. Einzelne Posten werden vorgetragen. Der Sportbetrieb weist Gesamteinnahmen von 268.217,11 € und Gesamtausgaben von 283.350,59 € auf. Dies bedeutet einen Verlust von 15.133,48 €. Spenden, Vermögensverwaltung und sonstiger Geschäftsbetrieb weisen einen Gewinn von 19.981,66 € auf. Es gibt keine Fragen zum Bericht. Der komplette Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann auf Anfrage eingesehen werden. Anschließend trägt Herr Bongibault den Haushaltsplan 2013 vor. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit 293.000,- € ausgeglichen. Es gibt keine Fragen. Der Schatzmeister bedankt sich beim geschäftsführenden Vorstand und beim Steuerberater Herrn Hans Peter Metzgen für die gute Zusammenarbeit.

c) Kassenprüfungsberichte

Herr Herbert W. Hofmann trägt den Kassenprüfbericht vor. Er dankt allen Prüfern. Hauptkasse, Wirtschaftskasse und alle Abteilungskassen wurden von den gewählten Kassenprüfern ordnungsgemäß überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen, und Herr Hofmann empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wird der Schatzmeister einstimmig entlastet.

d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb

Frau Ursula Karlin trägt einen kurzen, allgemeinen Sportbericht vor. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

e) Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 6 Genehmigung der Berichte

Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes bedürfen der Genehmigung der Versammlung. Alle Berichte werden von den Delegierten einstimmig genehmigt.

TOP 7 Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes

Herr Blockus schlägt Herrn Herbert W. Hofmann als Versammlungsleiter vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Delegierten sind einverstanden.

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter Herbert W. Hofmann dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung. Alle Vorstandsmitglieder sind vom Stimmrecht ausgeschlossen. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsplanes 2013

Ohne Gegenstimme und mit 1 Enthaltung genehmigt die Versammlung den Haushaltsplan.

TOP 10 Wahlen

a) zum geschäftsführenden Vorstand

Für das Ressort technische Verwaltung und Sportstätten stellt sich Herr Walther Scharfenberger zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Es handelt sich um eine Doppelposition. Alle Delegierten sind damit einverstanden, dass die Wahl in einem Durchgang durchgeführt wird. Walther Scharfenberger wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Für das Ressort Sport stellt sich Frau Ursula Karlin zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Ursula Karlin wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Für das Ressort Besondere Aufgaben stellt sich Frau Cynthia Schreiber-Bongibault zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Cynthia Schreiber-Bongibault wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

b) zum Gesamtvorstand

Für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit Jahnruf stellt sich Frau Ingrid Bongibault-May zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Ingrid Bongibault-May wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Für das Ressort Organisation stellt sich Herr Thomas Coradill zur Wahl. Es

gibt keine weiteren Kandidaten. Thomas Coradill wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Gemäß §14.4 kann der Vorstand eine Erhöhung, Änderung oder Verminderung der Anzahl der Vorstandsmitglieder vorschlagen. Als technischer Leiter stellt sich Herr Rudi Schasse zur Wahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Rudi Schasse wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c) Kassenprüfer

Es sind zwei Kassenprüfer für die Prüfung der Geschäftsjahre 2013 bis 2016 zu wählen. Es stellen sich zur Verfügung:

- Herr Michael Spuck, Volleyball
 - Herr Professor Dr. Harald Braun, Turnen
- Ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen werden beide von der Versammlung gewählt.

TOP 11 Satzungsänderungen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Schlichtungsausschuss

gem. §20 der Satzung

Es sind 4 Mitglieder und 4 Stellvertreter zu wählen. Die Mitglieder dürfen kein Amt im Vorstand innehaben. Es stellen sich zur Wahl:

- Frau Claudia Schneider, Hockey
- Herr Hans Peter Metzgen, Leichtathletik

- Herr Franz Stimmel, Turnen
- Herr Manfred Schasse, Turnen

Es gibt keine weiteren Kandidaten. Ohne Gegenstimme und mit 1 Enthaltung werden alle von der Versammlung gewählt.

Als Vertreter stellen sich zur Wahl:

- Herr Jochen Piehl, Tischtennis
- Herr Rolf Reinecke, Turnen

Es gibt keine weiteren Kandidaten. Beide werden einstimmig von den Delegierten gewählt.

TOP 13 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 14 Beantwortung von Fragen

Der Schatzmeister berichtet kurz über die Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens. Evtl. gibt es einen anderen Beitragsmodus, aber dies wird noch bekannt gegeben. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Georg Blockus dankt den Delegierten für ihr Vertrauen und freut sich weiterhin auf ihre Unterstützung. Er schließt die Delegiertenversammlung um 21.25 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Georg Blockus, Vorsitzender
Marlen Weinheimer, Protokollführerin

WWW.SPORT-FISCHER.COM

adidas asics NIKE crocs JAKO

Der sportliche Erfolg führt über uns!

Worms Blumenstraße 18 06241-23004
Auerbach Darmstädter Str. 167 06251-770025



BACKFISCHFEST

Backfischfest-Umzug im Regen

Wie in den vergangenen Jahren beteiligte sich die Turngemeinde Worms auch in diesem Jahr mit einer großen gut gelaunten Fußgruppe am Backfischfestumzug. Den größten Anteil stellten die Teilnehmer der Turnabteilung, mehr als 30 Kinder und Erwachsene präsentierten ihre Sportart.

Unterwegs wurde eifrig geturnt und auf dem Einrad gefahren. Es wurden Räder geschlagen, im Handstand gelaufen, Menschenpyramiden „gebaut“, usw.. Kräftige Sportler trugen eine Stange, an der die Kinder wie am Reck turnen konnten. Eine Gruppe von Leichtathleten präsentierte unter anderem das Staffellaufen; außerdem warben sie für das Hochsprung-Event am Lutherplatz. Die Fechter, wie immer dabei, zeigten ihre



Sportart. Auch das Badmintonspielen wurde durch einige Jugendliche präsentiert. Am Schluss waren sich alle einig: Trotz des Regens, der uns unterwegs zwang, unsere Regenjacken anzuziehen und die Schirme zu öffnen, hat der Umzug einen riesigen Spaß gemacht, im nächsten Jahr wollen viele wieder dabei sein!

Unser Dank gilt allen Helfern und Betreuern, die den Umzug begleitet und unterstützt haben, sowie **Marion Karlin**, die die Organisation für die TGW übernommen hatte. Ebenfalls bedanken wir uns bei unserem treuen Fahrer **Markus Engelhard** und seiner Familie, die uns seit vielen Jahren mit unserem geschmückten TGW-Bus beim Umzug begleitet.



Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die
»Neue Jahnturnhalle«.

→ Volksbank Alzey-Worms eG · Konto: 24 538 · BLZ 550 912 00

→ Sparkasse Worms-Alzey-Ried · Konto: 213 10 355 · BLZ 553 500 10

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wird der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich einfacher. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.



BADMINTON

Schüler

1. Seniorenmannschaft – Bezirksklasse Mitte

Unsere erste Mannschaft um Mannschaftsführer **Waldemar Knaub** mit den Damen **Tanja Auer, Melissa Kunkel** und den Herren **Frank Kalinowski, Sebastian Schader** sowie **Patrick Felkel** sowie den Ersatzspielern **Simon Gruber, Bernd Kulzer** und den Spielern der zweiten Mannschaft startet wieder in der Bezirksklasse Mitte.

Die Freude auf die Saison wurde bereits vor Beginn der Runde vom Unfall unseres Stammspielers Sebastian Schader überschattet, der wohl für die gesamte Spieldauer ausfallen wird. Auch auf diesem Wege wünschen wir ihm vom Herzen eine schnelle und gute Besserung! Es bleibt abzuwarten, wie die Mannschaft diesen Rückschlag verkraften wird. Im ersten Spiel der Saison gegen BSC

Bad Dürkheim unterlag die Mannschaft mit den Ersatzspielern Stephan Tecklenburg und Kai Kadel 3:5, wobei Stephan und Kai gemeinsam 2 Punkte holten. Die nächsten Spiele werden zeigen, in welche Richtung diese Saison verlaufen wird. Weitere Gegner sind PSV Ludwigshafen 2, ASV Waldsee, BC Worms 1, TuS Neuhofen 3, TG Osthofen und TV Kirchheimbolanden.

2. Mannschaft B-Klasse 2 Mitte

Die zweite Mannschaft um **Christoph Backes** mit den Damen **Annika Mailahn, Jasmin Ihrke, Maria Marzola, Julia Hils** und **Verena Panzer** sowie den Herren **Stephan Tecklenburg, Neuzugang Manfred Schreiber, Kai Kadel, Alex Grußbach** sowie **Manuel Schärf** spielen diese Saison wieder in der B-Klasse.

Im Vorjahr wurde die Runde auf dem 3. Platz beendet. Gleich zu Beginn legte die Mannschaft einen ordentlichen Start hin. Gegen den Meister der letzten Saison Eppstein erzwangen die Spieler ein Remis mit 4:4. Im Wormser Lokalderby gegen die zweite Mannschaft des BC Worms feierte die Mannschaft einen Sieg nach Maß mit 7:1. Lediglich ein Einzel musste nach 3 Sätzen verloren gegeben werden, was keinesfalls die Freude über den Triumph trüben konnte. Weitere Gegner sind TGM Mainz-Gonsenheim, HSV Mainz sowie SG Friesenheim.



Unsere Jüngsten starteten am ersten Blockspieltag ausgerechnet gegen die stärksten Mannschaften der Liga mit PSV Ludwigshafen und TV Hechtsheim. Als jüngste Spieler überhaupt gingen **Janne Pröls, Daniel Fischer, Niklas Weiß** und **Lorenz Jung** an den Start in der Postsporthalle Ludwigshafen.

Gegen zum großen Teil sehr spielerfährene Gegner, wie Teilnehmer der Südwestdeutschen Meisterschaften und Kadernspieler erwischte die Mannschaft wahrlich keine Aufbauegner zum Beginn. Damit wurde jedoch die größte Hürde genommen und die verbleibenden Mannschaften in der Runde werden von einem anderen Kaliber sein. Trotz des Klassenunterschiedes konnten die

Spieler viele Vorgaben ihres Trainers umsetzen und lieferten zum Teil ihre bislang besten Spiele und Ballwechsel ab. Trotz der Niederlage war die Laune beim gemeinsamen Essen und auf der Heimfahrt hervorragend. Aller Anfang ist schwer, doch zeichnet sich schon jetzt ab, dass unsere Jungs ein großes Kämpferherz haben und viel Potential haben, um sich schnell weiter zu verbessern.

Jugend

Die Jugendmannschaft der TGW U19 mit den Spielerinnen **Mara Benner, Sophia Rishyna, Lena Dietz, Anna Vettermann, Rosalia Sauerborn** und den Spielern **Stephan Tecklenburg, Luca Chiostergi, Antoine Grossmann, Fabian Ufermann, Dustin Lohmann** und **Philip König** starteten mit einem Sieg beim ersten Blockspieltag gegen TSG Haßloch mit 6:2 und konnten dabei erste Spielerfahrung als Mannschaft sammeln.

Gegen Gimmeldingen reichte es knapp nicht zu einem Sieg, das Spiel endete mit 3:4 aus Wormser Sicht. Gegen SG Mutterstadt/Pirmasens konnten Mara mit Sophia, Dustin und

Luca mit Rosalia punkten, was aber leider nicht zu einem Sieg reichte. Der nächste Spieltag findet am 27.10. in Grünstadt statt und bietet Gelegenheit wieder auf Punktejagd zu gehen.

Neuer Sponsor

Seit dieser Saison wird unsere Badmintonabteilung von der **Firma Victor International**, einen weltweit agierenden Badmintonausstatter unterstützt.

So wurden neben beträchtlichen Preisnachlässen bei Federbällen und unseren neuen Netzen auch 16 Komplett-Sets für die Spieler der Seniorenmannschaften kostenlos zur Verfügung gestellt. In nächster Zeit werden alle Mannschaften mit neuen Trikots ausgestattet, wobei die Preisvorteile auf alle

Mitglieder aufgeteilt werden. Wir bedanken uns sehr bei unserem neuen Sponsor und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.





BASEBALL

Cannibals scheitern an Koblenz und punkten gegen Trier

Am 11. August wurde der 4 Spieltag der 3 Rivers Baseball League ausgetragen. In Koblenz trafen die Cannibals auf die heimischen Raptors wie auch auf die Cardinals aus Trier.

Gegen die Gastgeber konnten die Cannibals zwar punkten und gute Chancen herausspielen, jedoch reichte es am Ende nicht zu einem Sieg. Stattdessen mussten die Baseballer der TGW eine weitere Niederlage gegen Koblenz mit 3:5 verbuchen. Im sich anschließenden Spiel gegen Trier konnten die Cannibals

dagegen auftrumpfen und ließen den Cardinals kaum eine Chance.

Somit konnten diese das Spiel mit 8:4 für sich entscheiden. Im letzten Spiel traf Koblenz auf Trier. Das Spiel entschied Trier für sich mit 3:2.

Tabelle – Three Rivers Baseball League – Stand 11.08.13							
Team	Sp	S	N	Pct	GB	Runs	Diff
Trier Cardinals	6	5	1	0,833	–	38:30	8
Kaiserslautern Bears	6	4	2	0,667	1	50:46	4
Worms Cannibals	8	4	4	0,500	2	62:44	18
Bad Kreuznach Cobras	6	3	3	0,500	2	42:38	4
Coblenz Raptors	10	4	6	0,400	3	70:57	13
St. Ingbert Devils	6	2	4	0,333	3	22:37	-15
Büchenbeuren Braves	6	2	4	0,333	3	19:51	-32

Cannibals behaupten sich gegen Braves und Cobras

Mit zwei Siegen konnten die Worms Cannibals den zweiten Platz in der 3 Rivers Baseball League erfolgreich verteidigen und somit den nächsten Schritt in Richtung Playoffs tun.

1.9.: Die Baseballer der TGW zeigten sich sowohl in der Defensive wie auch am Schlag von Ihrer besten Seite und konnten sich sowohl gegen die Gäste aus Büchenbeuren wie auch aus Koblenz erfolgreich durchsetzen um mit 14:3 bzw. 13:7 als Sieger vom Platz gehen. Die Cannibals spielten für die

Worms Cannibals Daniel Bent, Dirk Heiser, Christian Klein, Christoph Haus, Patrick Hinkel, Greg Hilker, Brett Hessler, Joachim Sonnenberg, Sven Friederich, Ingo Werner, Kyle Davis, Edward Seaman, Marco Bastuck, Dennis Schlöder, Davis Karkowski und Alexander Kubitzki.

Am darauf folgenden Samstag trafen die Cannibals auf die St.Ingbert Devils und die

Bears aus Kaiserslautern um für den finalen Einzug in die Playoffs zu spielen.

Tabelle – Three Rivers Baseball League – Stand 1.09.13							
Team	Sp	S	N	Pct	GB	Runs	Diff
Trier Cardinals	8	7	1	0,875	–	57:40	17
Worms Cannibals	10	6	4	0,600	2	89:54	35
Bad Kreuznach Cobras	8	4	4	0,500	3	54:54	0
Kaiserslautern Bears	8	4	4	0,500	3	59:69	-10
Coblenz Raptors	10	4	6	0,400	4	70:57	13
St. Ingbert Devils	6	2	4	0,333	4	22:37	-15
Büchenbeuren Braves	10	3	7	0,300	5	49:89	-40

Baseball zum Anfassen

In vergangenen Monaten waren Spieler der Worms Cannibals an verschiedenen Schulen und Kindergärten in Worms und Umgebung zu Gast. Bei dieser Gelegenheit konnten Kinder und Jugendliche an einem Schnuppertraining teilnehmen, um Baseball als Sport zu erleben und selbst auszuprobieren.

Zunächst wurde in einer kurzen Einführung der Ablauf und die Regeln nach denen ein Baseballspiel verläuft vermittelt. Nach der Theorie lernten die Teilnehmer an mehreren Stationen die praktischen Bestandteile

wie Werfen und Fangen, Schlagen und Basunning kennen. Zum Abschluss wurden zwei Teams gebildet die in einem Spiel gegeneinander antraten.

Die Cannibals möchten auch in Zukunft weitere Schnupperkurse anbieten. Des weiteren suchen wir Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 12 zur Gründung eines Jungendteams. Interessenten können für weitere Informationen und Fragen den 2. Vorsitzenden der Worms Cannibals **Sven Friederich** unter **0174/2094276** kontaktieren.





Klasse Kämpfe auf der Kisselswiese

Schon fast Länderkampf-Niveau hatten einige der Kämpfe unserer Boxer auf dem Backfischfest. Die 370 Zuschauer im rappelvollen Festzelt sorgten für die nötige Stimmung, so dass Cheftrainer Wolfgang Bischer und Abteilungsvorsitzender Enrico Finelli mit dem sportlichen wie finanziellen Ergebnis rundum zufrieden sein konnten – und von acht TGW-Boxern gewannen sieben.

Neu für Boxer, Kampfrichter und Zuschauer war die Regeländerungen des Weltboxverbandes AIBA, wonach die Ringrichter weniger eingreifen sollen, aggressives Boxen besser bewertet wird und auch die Kopfschützer zumindest bei den Senioren nicht mehr erforderlich sind. Ob diese Angleichung an die Profis letztlich dem Sport dient, bleibt abzuwarten.

Unsere acht TG-Kämpfer, die in dem Vergleichskampf gegen die osttürkische Staffel vom Van-See zum Einsatz kamen, boten allesamt eine sehr gute Leistung: Einen ausgeglichenen, temperamentvollen Kampf zeigten **Atik Batikan** und sein Gegner Kevin Keller vom 1. FCK bei den Schülern (U13), der den Wormser am Ende als knappen, glücklichen Punktesieger sah. Ein hervorragendes Debüt gab **Robin Büttler** gegen Andreas Stelle vom BC Homburg im Halbschwergewicht der Jugend (U19). Mit sauberen Geraden hielt der Wormser seinen Gegner auf Distanz und nutzte seine Rechtsauslage wie ein erfahrener Kämpfer. Auch wenn sein Gegner in der 3. Runde etwas aufkam, gab es keinen Zweifel an Robins Punktesieg. Einen äußerst farbigen und harten Kampf im Junior-Weltergewicht (U17) zeigten **Ümit Pinarbasi** und Daniel Judt vom BC Frankenthal. Bei wechselnden Vorteilen und eindringlichen Anwei-

sungen seiner Ecke konnte sich Ümit dank guter Kondition knapp aber verdient durchsetzen. In seinem ersten Kampf im Männer-Mittelgewicht (Ü19) traf **Alexandros Singh** auf Kai Weiß, der physisch deutlich überlegen war. Trotzdem schaffte es der Wormser, einen ausgeglichenen Kampf zu bieten. Tapfer hielt er den harten Treffern des Homburgers entgegen und konnte das Gefecht noch fast zu seinen Gunsten umbiegen.

Praktisch zu einem Ranglisten-Vergleich innerhalb der türkischen Nationalstaffel wurden die vier Kämpfe mit Wormser Beteiligung nach der Pause: Fast auf der Verliererstraße befand sich **Olcay Simsek** im Jugend-Weltergewicht (U19) gegen Remiz Uyar, einem ausgebufften, hart schlagendem Gegner. Nach zwei Runden lag der Gastboxer deutlich vorn, musste aber in der 3. Runde zwei Verwarnungen wegen Zeitschindens und Einsatz seines Knies hinnehmen. Die Runde ging folglich mit 10:7 an Olcay, der so den Kampf noch knapp zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Einem verbissen-aggressivem Gegner sah sich **Cem Kilic** mit Fetullah Uyar im Männer-Halbschwergewicht gegenüber, der den Wormser das eine oder andere Mal zu überraschen wusste. Am Ende setzte sich die bessere Technik und Kondition des TG-Boxers durch, der dank sauberer Konter zu einem

klaren Punktesieg kam. **Erhan Aci** traf im Männer-Superschwergewicht auf Hagan Yildiz, der starke Nehmerqualitäten mitbringen musste, um über die Runden zu kommen. Der Wormser deckte seinen türkischen Boxkollegen mit harten Körpertreffern ein, versäumte jedoch nachzusetzen, um einen vorzeitigen Sieg zu landen. Auch **Can Patirs** Gegner Zafer Elasan im Männer-Schwergewicht probierte alles, um gegen den TG-Boxer über die Runden zu kommen. In diesem in Profima-

nier überwiegend in der Halbdistanz ausgetragenen Gefecht suchte der Gastboxer sein Heil im Halten und musste dreimal verwarnt werden, so dass nur ein unschöner Disqualifikationssieg für den Wormser heraussprang.

Die Wormser Boxsportfreunde freuen sich auf den 24. November. Dann findet nämlich das Erich-Kress-Turnier als Galaveranstaltung im feinen WORMSER statt.

Kurz notiert ...

Erich-Kress-Box-Gala im Mozartsaal

Am Sonntag 24.11.2013 wird der Wormser Mozartsaal zu einer Boxarena mit Licht- und Soundeffekten. Die verstärkte Boxstaffel der Turngemeinde Worms klettert gegen eine Auswahl von Moldawien in den Ring. Die ehemalige Boxmeisterin aus der Schweiz, Bettina Schelker wird die Veranstaltung moderieren und tritt auch als Sängerin auf. Die Veranstaltung beginnt 18.00 Uhr.

Boxer beim Parkfest unbesiegt

Immer beliebter bei den Ludwigshafener Boxfans wird die Freiluft-Veranstaltung beim Parkfest im Ebertpark. Die Mannschaft des Südwestdeutschen Amateur Box-Verbandes traf auf eine Auswahl von mehreren Vereinen und gewann deutlich mit 23:5. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten die Athleten der Turngemeinde, alle drei hinterließen einen guten Eindruck und verließen als Sieger den Ring. Maurice Morio (Jugend-Weltergewicht), Olcay Simsek und Cem Klic (beide im Halbschwergewicht) gewannen nach Punkten.

Nachwuchs sammelt Kampferfahrung

Zwei Boxer der Turngemeinde waren beim Nachwuchsturnier in Frankenthal erfolgreich. Batikan Atik (TGW) besiegte N.Baltasa vom VT Frankenthal nach Punkten. Der zweite Wormser Nachwuchsboxer Alexandros Singh gewann durch Aufgabe in der 1. Runde gegen den Frankenthaler Ackermann.

Kilic Punktsieger in Idar-Oberstein

Bei einem internationalen Boxturnier in Idar-Oberstein besiegte im Halbschwergewicht Cem Kilic (TGW) Albert Wagner vom BC Mingolsheim.



**KAISERSLAUTERN
ON ICE**

22. November 2013 bis 16. Februar 2014

**EISHALLE
GARTENSCHAU**

*Schaulaufen der TGW-Eishockeywittchen
auch wieder in diesem Jahr!*

Bei strahlendem Wetter fand unser Familientag auf dem TGW-Sportpark „Jahnwiese“ statt. Nach dem Grillen vor der „Hockeyhütt“, schloss sich ein Spaziergang durch das „Wormser Wäldchen“ an. Der Besuch des „Wormser Tierparks“ machte nicht nur den Kindern Spaß, sondern auch den Erwachsenen.



Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn Ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.



Eiskunstlaufen im Verein sowie jede Menge Spaß auf dem Eis!

Suchst du ein neues Hobby? Wie wär's mit Eiskunstlauf?

Wir bieten Eiskunstlauf für Jungen und Mädchen ab 6 Jahren. Natürlich auch für Erwachsene und Wiedereinsteiger!

Interesse? Dann komm doch einfach mal vorbei und nutze 3 x kostenloses Schnuppern bei unserem Vereinstraining.

Gutscheine zum kostenlosen Schnuppertraining erhaltet ihr zum Download auf unserer Vereins-Homepage! Und mit ein wenig Fleiß absolviert ihr schon bald eure ersten Prüfungen!

Wann? Samstags von 12:00 – 13:30 Uhr in der Eissporthalle Viernheim.

Weitere Infos erhaltet ihr von Ingrid Bongibault:

Telefon: 06247 / 477 · Fax: 06247/477 · E-Mail: eissport@tgworms.de

Geburtstage 2013



Herzlichen Glückwunsch

Oktober

- 04.10. Beate Fülster-Storck
- 04.10. Karen Seger
- 10.10. Abbygail Kafo
- 10.10. Carla Mitsdörffer
- 11.10. Johanna Wolf
- 13.10. Maxima Papenberg
- 19.10. Ines Brandt
- 20.10. Katja Köcher
- 23.10. Ingrid Bongibault-May
- 24.10. Erich Beck
- 25.10. Maria Charwat
- 25.10. Lisa Wulff
- 25.10. Axel Siedenberg
- 30.10. Robert Wulff
- 31.10. Maika Bergeler
- 31.10. Silke Bergeler

November

- 16.11. Louisa-Cathrin Germann
- 20.11. Melissa Koc
- 23.11. Dorothea Kunze

Dezember

- 7.12. Antina Hofer
- 13.12. Kerstin Edam
- 22.12. Marie Noelle Kafo

Trainingsplan

• **EISSPORTHALLE VIERNHEIM**
Am alten Weinheimer Weg

• **Betreuerin: Steffi Kratz**
Hinter dem Schloß 40
55234 Bechtolsheim
Telefon (0 67 33) 929 91 98



• **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de



Saison 2013/2014

Tagesaktuelle Öffnungszeiten auch unter
Tel: 06204-74239

www.eissporthalle-viernheim.de

Inline-Skating



Information:

Ingrid Bongibault-May · Telefon: 06247 477
oder TGW-Geschäftsstelle · Telefon: 06241 25717

unter Anleitung



GESUNDHEITSSPORT

Nach dem Umzug in die neue Halle bietet die Tungemeinde neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	M. Isselhard
	18.45 – 20.00	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka
	20.00 – 21.00	Body-Mix	M. Trümper
Dienstag	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	11.00 – 12.00	Core & Stability	M. Isselhard
	14.15 – 16.15	Senioren-Tanz	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
Mittwoch	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	10.00 – 11.00	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.00 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
Donnerstag	19.30 – 21.00	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
	09.00 – 10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
	18.00 – 19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
Freitag	18.00 – 19.30	Callanetics / Figur pur	N. Zalutka

Staudingerschule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
	20.00 – 21.30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	19.00 – 20.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz
Mittwoch	19.45 – 20.45	Zumba®	T. Hauzeneder

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	20.00 – 21.00	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00 – 20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
Donnerstag	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnessstraining	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.00 – 20.30	Konditionstraining + Freizeitbasketball	M. Isselhard
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.00 – 20.00	Fitnessstraining für Herren ab 30 Jahre	H. Mohrdiek

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	09.00 – 10.00	Walking (ab Parkplatz oberhalb Jahnwiese)	M. Isselhard
Mo./Do.	19.00 – 20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00 – 19.00) – Treff: Eingang Wäldchen	H. Wollermann

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.15 – 11.45	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard
Freitag	14.15 – 16.15	Fitness-Training (an Geräten)	M. Isselhard

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19.00 – 20.30	Herzsport	T. Bechthold / A. Golyanko
Freitag	19.00 – 20.30	Herzsport	

Wandern			
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	H. Laut / E. Biegler



HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Heidenhainstraße 21
67547 Worms
Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach VORNDRAN



Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer



Plumpudding

Eine international berühmte englische Nachspeise mit jahrhundertalter Tradition. Schmeckt köstlich nicht nur zur Weihnachtszeit.



Zutaten:

- 50 g Kandierter Ingwer
- 50 g Weiche getr. Aprikosen
- 100 g Cranberries
- 100 g Mandeln, gemahlen
- 50 g Kandierter Kirschen
- 100 g Palmin
- 100 g Brauner Zucker
- 150 g Zwiebackbrösel
- 2 Altbackene Semmel, eingeweicht
- 50 g Mehl
- ½ Päckchen Backpulver
- Ca. ½ TL Lebkuchengewürz
- Ca. ½ TL Zimt
- 1 Päckchen Zitroback
- 5 Eigelb
- 5 Eiweiß
- 2 Äpfel, geschnitten
- 4 EL Weinbrand
- Evt. 2 EL Milch

Zubereitung:

- Cranberries einweichen, Aprikosen, kandierter Kirschen und Ingwer grob hacken
- Semmeln einweichen, danach ausdrücken und zerpfücken
- Äpfel in kleine Würfel schneiden
- Hartes Palmin in Rührschüssel reiben
- Das Eigelb einzeln zugeben und schaumig rühren
- Zucker zugeben und weiter schaumig rühren
- Mehl mit Backpulver, Zwiebackbrösel und Semmelstücke zugeben
- Weinbrand (evt. Milch) zugeben
- Gewürze, Mandeln, Äpfel und Trockenfrüchte unterrühren

Dieser Teig gewinnt, wenn er mit einem Tuch zugedeckt zum anderen Tag an einem kühlen Ort stehen bleibt. Tags darauf wird das Eiweiß ganz steif geschlagen und in den nochmals vermengten Teig vorsichtig untergemischt. Die Masse wird jetzt in die Form gefüllt und dann wird der Pudding gekocht werden. Dazu müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Man füllt ihn entweder in eine verschleißbare Puddingform aus Metall oder in eine Napfform, die mit einem Tuch abgebunden wird.
- Die Gefäße müssen gründlich mit Butter gefettet und Semmelbrösel ausgestreut werden.
- Die Form darf nur zu ¾ gefüllt werden.
- Die Form wird in ein kochendes Wasserbad gestellt, das bis ca 2/3 der Form reicht. Aufpassen, dass kein Wasser in die sprudelt.

Nun wird der Pudding im ruhig köchelnden Wasserbad mindestens 3 Stunden, besser aber doppelt so lange gekocht. Bei Bedarf heißes Wasser nachfüllen. Je länger der Plumpudding kocht, desto dunkler wird er. Den fertigen Pudding kurze Zeit stehen lassen und auf einen Teller stürzen. Zum sofortigen Genuss das Dessert mit Zucker bestreuen. Zum Plumpudding wird gerne eine Weinschaumsauce oder Brandysauce gereicht.

Guten Appetit

Drei Wormser bei der Hockey-Europameisterschaft der Herren

Ganz früh morgens fuhren die drei Wormser Hockeymitglieder, **Thomas Oberfranz, Johannes Liessem und Markus Hugo**, zur Europameisterschaft nach Boom (Belgien) um dort von einer tollen Atmosphäre und einer hervorragenden Gastfreundschaftlichkeit begrüßt zu werden.

Zu dritt, mit ein paar wenigen anderen Deutschen, haben sie sich auf der Niederlandertribüne verirrt. Doch Hockeyspieler sind Freunde! Im packendem Halbfinale Niederlande gegen Deutschland konnte Deutschland nach einem Halbzeitstand von 2:1 für die Niederlande noch das Spiel drehen und mit 3:5 für sich entscheiden. Ein Spiel auf hohem Niveau mit vielen Emotionen. Einfach ein tolles Erlebnis!

Anschließend die Belohnung: Ein Foto mit **Moritz Fürste**, Welthockeyspieler 2012, Olympia-Sieger 2008 und 2012, Weltmeister 2006, Europameister 2011 und 2013, der bereits 204 Länderspiele für Deutschland

bestritt. Und wer hat das Foto gemacht? Ein Niederländer! „Da seid ihr sehr mutig diesen Herren zu fragen“, meinte Moritz Fürste noch zu den drei Wormsern. Aber diese waren im Augenblick so glücklich ein so tolles Spiel in einer so packenden Atmosphäre erlebt zu haben.

Auch das Spiel anschließend, Belgien gegen England, versprach ein sehr spannendes Spiel zu werden. Hier konnten sich die Belgier mit 3:0 durchsetzen. Und dann kam die anstrengende Heimfahrt mit einem Stau direkt in Belgien! Nachts oder lieber am nächsten Morgen um 4 Uhr konnten die Wormser Herren erschöpft und glücklich ins Bett fallen.



Hockey-Mädchen-Camp 2013 mit Zelten und Lagerfeuer

Unmittelbar nach dem Sommerferien-Camp trafen sich die Mannschaften der weiblichen Jugend B, der Mädchen A, B und C im zweitägigen Mädchen-Camp auf der Jahnwiese, um sich nach einer 6-wöchigen Sommerpause auf die 2. Hälfte der Feldsaison vorzubereiten. Und was auch ganz wichtig war sich besser kennenzulernen da die Mädels altersübergreifend immer wieder zusammenspielen müssen.

Das Training begann auch gleich Freitag abends um 18 Uhr nach einem straffen Trainingsplan, den **Thomas Oberfranz** mit den Trainern **Sebastian Frenzel**, **Anouk Häfner** und **Marie Hugo** ausgearbeitet hatte. Begonnen wurde das Training mit dem Aufbau der Kondition. Mit Hilfe der Koordinationsleiter für kurze Strecken und dem Hockey-Biathlon für längere Strecken wurde das Konditionstraining begonnen um die verlorene Kondition nach den Ferien wieder aufzubauen. Danach folgte noch ein kurzes Stocktraining.

Am Abend wurde bei angenehmen Temperaturen das Pizzaessen auf die Terrasse verlegt um und gleich nach der Stärkung, noch vor Einbruch der Dunkelheit, wurde gemeinsam die Zelte aufgebaut, um dann nach dem Duschen in den gemütlichen Teil des Mädchen-Camps überzugehen. Hier teilten sich die Gruppen um den Kicker, die Tischtennisplatte und dem Fernseher. Anschließend traf man sich am Lagerfeuer wieder, wo nur die Gitarre gefehlt hatte. Nachdem die Letzten endlich um 2 Uhr im Schlafsack steckten, kehrte endlich Ruhe ein.

Dementsprechend schwer kam man am nächsten Morgen von der Luftmatratze. Nach einem ausführlichen Frühstück mit mehr oder weniger ausgeschlafenen Gesichtern, begann der 2. Teil des Mädchentrainings etwas später als geplant. Das Samstagstraining beinhaltete unter anderem Sprinttraining und Krafttrainingseinheiten mit dem Medizinball. Nach einer Trink- und Obstpause bauten die vier Trainer einen 4-Stationen-Parcour auf, wobei jeder Trainer eine Station „beaufsichtigte“, damit die Mädchen die Gelegenheit bekamen außer ihrem eigenen Trainer auch mal mit einem anderen Trainer zu arbeiten. An jeder Station wurde ein anderer Schwerpunkt gesetzt, sodass am Ende jeder Technik, Zweikampf, Pässe und Torschuss geübt hatte.

Das Mittagessen hatte sich jeder redlich verdient, dabei wurden ordentlich Kohlenhydra-

te und Vitamine in Form von Spaghetti und Salat-Buffer gegessen. Auch beim Nachtisch Eis wurde nicht gespart. Nach dem Mittagessen stand jedem freie Zeit zur Erholung zur Verfügung, die einige wiederum am Kicker und der Tischtennisplatte verbrachten oder einfach am Tisch sitzenblieben, um Mundgymnastik zu machen.

Für 14:30 Uhr hatten sich die wJB und die MA, die mJB und die KA als Trainingsspielgegner eingeladen. Die Mädchenmannschaft trat also gemischt, verstärkt durch die Trainer Anouk, Sebastian und Thomas an, auch zwei B-Mädchen trauten sich mitzuspielen. Trotz der Niederlage von 4:1 gegen die Oberliga Jungs, war es eine gute Leistung, insbesondere auch von der Torfrau Pia Schumacher. Mit einem gemeinsamen Grillen mit den Jungs wurde das Camp abgerundet.



Spiel Mädchen gegen Knaben A



Spiel Mädchen gegen Knaben B

Sommer, Sonne, Hockey

Am Mittwoch, den 31. Juli, ging es los: Eine Woche Hockey-Camp an der Nordsee – 3 Trainer, 22 Kinder, davon die 3 Wormser **Tobias Martin, Oli Schnerch** und **Theo Schäfer**, 1 Woche und viel zu tun. Sogar am Anreisetag hatten wir schon einmal Training, nachdem wir in unsere Zimmer eingezogen waren.

Am nächsten Morgen wurde ich unschön geweckt. Es war 7 Uhr und ich dachte nur: „Oh nein, da hat jemand seinen Wecker angelassen“, doch dann wurde mir erklärt, dass wir jeden Morgen vor dem Frühstück laufen gehen. Na, dann bin ich eben laufen gegangen.

An den folgenden Tagen hatten wir viel Rahmenprogramm: an einem Tag ging's in den Hochseilgarten, am nächsten Tag stand der Langeooger Strand auf dem Plan, am Tag darauf war Beach-Hockey angesagt. So hatten

wir immer etwas zu tun, zusätzlich zum täglichen Morgenlauf und einigen Trainingseinheiten.

Zum Glück hatten wir die ganze Woche gutes Wetter, so dass nichts „ins Wasser gefallen“ ist. Schließlich sind wir nach einer Hockey-Woche und einer anstrengenden Zugfahrt, die durch Gewitter, verpasste Züge und anderes in die Länge gezogen wurde, mit 4 Stunden Verspätung in Worms angekommen.



Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51
FAX: 0 62 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de

Damen- und Herrentrainer gesucht – und im eigenen Nachwuchs gefunden!

Nachdem die Suche nach einem Herrentrainer (als Nachfolger von Uwe Frenzel) und einem Damentrainer (als Nachfolge für Alex Kempf) erfolglos blieb, konnten die aktiven Mannschaften sich um so mehr freuen, dass **Sebastian Frenzel** und **Matthias Krafczyck** sich bereit erklärt haben die Mannschaften zu trainieren.

Sebastian Frenzel ist der Wormser-Damenmannschaft nicht fremd! Schon seit einem Jahr unterstützte er Alex Kempf als Co-Trainer beim Training der Damen. Vorher war er schon seit 2008 als Jugendtrainer aktiv und trainierte die A-Mädchen, sowie die weibl. B-Jugend. Mit sieben Jahren fing Sebastian an Hockey zu spielen und spielte bei der TG Worms, TG Frankenthal und beim Mannheimer HC. Dabei hatte er Gelegenheit in der 1. Regionalliga zu spielen und beim Kader der Bundesliga-Mannschaft vom MHC dabei zu sein. Mit seinem Heimatverein der TG Worms ist er nun mit den Herren in die 2. Regionalliga aufgestiegen und wird auch weiterhin der Herrenmannschaft als Mannschaftsspieler zur Verfügung stehen.

In 2010 erwarb Sebastian seine C-Trainerlizenz unter dem Rekord-Nationalspieler Heiner Dopp. Nun trainiert er seit 1. Juli die Damen-Mannschaft mit der Unterstützung von Johannes Steuer, der als 6 Jähriger seine Laufbahn als Hockeyspieler bei der TG Worms begann. Für die Feldsaison haben beide Trainer mit ihrer Betreuerin Ingrid Leidenheimer sich das Ziel „Klassenerhalt in der Oberliga“ gesetzt. Dieses wird nicht ganz selbstverständlich sein, da starke Konkurrenten wie der TSV Schott Mainz und der Kreuzbacher HC aus der Regionalliga-Süd abgestiegen sind.

Die Herrenmannschaft darf sich über Matthias Krafczyck als Trainer freuen, Co-Trainer ist und bleibt Stefan Kolb. Auch hier wird



Die beiden neuen Trainer der Damenmannschaft: Sebastian Frenzel und Johannes Steuer

der Klassenerhalt in der 2. Regionalliga-Süd ein ehrgeiziges Ziel sein. Doch mit Matthias, der schon Erfahrungen aus Spielen und Trainingseinheiten der Bundesliga mit der TG Frankenthal mitbringt, erhofft sich die Mannschaft einige Erfolge.



Sammelte schon als Jugendtrainer Erfahrung: Matthias Krafczyk

Matthias ist mit 5 Jahren zur TGW gekommen und hat schon als Jugendtrainer der D- und C-Knaben Erfahrungen gesammelt. Da er verletzungsbedingt zurzeit nicht bei der TG Frankenthal spielen kann, steht er als Trainer der Herrenmannschaft zur Verfügung. Im Wintersemester 2013/2014 fängt er mit seinem BWL-Studium in Frankfurt an.

Wir wünschen den drei neuen Trainern viel Erfolg mit ihren Mannschaften! Von den Mitgliedern und Freunden wünschen wir uns viel Unterstützung an den Heimspieltagen. Information zu den Heimspieltagen findet ihr auf www.tgw-hockey.de.

Klaus Fischer, ein Hockeyer mit Leib und Seele in Worms

Klaus Fischer ist seit über 50 Jahren im Hockeyverein als Spieler und Verantwortlicher in den verschiedensten Bereichen tätig. So ist er nicht nur überregional in Hockeykreisen bekannt, er engagiert sich auch seit 13 Jahren im Vorstand der TGW-Hockey. Die TGW-Hockey e.V. ist stolz ein solches aktives Mitglied in seinen Reihen zu haben.

Im Alter von nur 7 Jahren kam Klaus Fischer nach einem kurzen Fehlversuch beim Turnen, durch Dr. Hermann Diehl, seinen damaligen Biologielehrer am Gauß-Gymnasium und Spieler der Hockey-Seniorenmannschaft, zur TGW-Hockeyjugend. Dort lernte er das Hockeyspielen kennen und wurde schnell zum Stammspieler. Er spielte erst in der auf Landesebene sehr erfolgreichen Jugendmannschaft, dann in der 1. Herrenmannschaft. Stets war er Leistungsträger in seinen Mannschaften, auch später in der Seniorenmannschaft und dem „Alte Herren“ Team, bis zum Ende seiner aktiven „Hockeykarriere“.



Bedingt durch Beruf und Verletzung zog sich Klaus Fischer 1969 als Spieler aus dem



aktiven Bereich zurück und kehrte 1980, als AH Spieler zu „seinem Hockeyverein“ zurück. Bei der Mitgliederversammlung am 24.3.2000 übernahm er das neugeschaffene Amt des Ressortleiters Marketing/Sponsoring. Bereits zu diesem Zeitpunkt erkannte Klaus Fischer die Möglichkeiten den Hockeyverein auf finanziell eigenständige Beine zu stellen. Diese Selbständigkeit wurde bei der Mitgliederversammlung am 1. März 2002 beschlossen.

Für die TGW-Hockey organisierte er Länderspiele wie:

- 2000: Herrenländerspiel Deutschland gegen Südkorea
- 2003: Herrenländerspiele Deutschland A und dem neugeschaffenen Perspektive-Team gegen Malaysia und Ägypten (Trainingslager vor EM)
- 2012: Damenländerspiele - Deutschland gegen Belgien

Ihr Fachgeschäft für:

- Teppichböden
- Laminat
- Parkett
- PVC, Gummi
- Linoleum
- Korkbeläge
- Teppichreinigung



Ihr Fußbodenspezialist in Worms
Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof

eigene Fachverleger



info@heischling.de

Beratung - Verlegung - Verkauf - Tel. (06241) 361 55

2002 hatte er die Idee zu einem Vorbereitungsturnier für Damenmannschaften auf die Feldsaison nach der Hallenrunde. Mit tatkräftiger Unterstützung der EWR AG wurden so die „HockeyDays“ ins Leben gerufen.

Zum ersten Mal seit zehn Jahren, musste im Jahr 2013 das Turnier wetterbedingt (Schnee) abgesagt werden. Umso mehr freuen sich alle auf das Turnier um den EWR-EnergieCup im Jahr 2014.

Seit 2003 findet das Turnier um den EWR-EnergieCup mit acht Bundesligamannschaften statt. Dieses Turnier, mit Unterstützung des DHB, ist inzwischen ein wichtiges Vorbereitungsturnier für die Damen der Bundesligamannschaften geworden. Zehn Jahre in Folge hat es bereits stattgefunden. Einmalig im Deutschen Hockey!

Im April 2013 wurde unserem Klaus Fischer die Stadtsportmedaille in Silber der Stadt Worms verliehen. Die Hockeyfamilie gratuliert ihm ganz herzlich und wünscht Ihm und seiner Frau, alles Gute.

Turngemeinde 1846 Worms - Hockey - e.V.



7. Drachenturnier

Wir laden EUCH ganz herzlich zu unserem Drachenturnier in Worms ein:

am Samstag, 09.11.2013

Mädchen C und B
Knaben C und B

am Sonntag, 10.11.2013

Mädchen A und weibl. Jugend B
Knaben A und männl. Jugend B

Spielzeit: an beiden Tagen ab 10:00 Uhr, Siegerehrung ca. 17:00 Uhr
Spielort: Doppelsporthalle im BIZ, Worms-Neuhausen

Wäre schön, wenn die Sportler mit viel Unterstützung rechnen dürfen.
An beiden Tagen ist für die Verpflegung der Spieler und Gäste gesorgt.

Mit sportlichen Grüßen
Eva Schäfer (Jugendwartin)



Double 2013

„Schön war es auf jeden Fall, aber sehr anstrengend!“ „Immer wieder gerne, aber die Hitze kann beim nächsten Wettkampf gern zu Hause bleiben!“ Das sind Aussagen, die man nach den Wettkämpfen in Kleinniedesheim mehrfach von uns und den anderen Teilnehmern gehört haben.

Zwei Wettkämpfe, jeweils Dienstagabends, haben uns allen besonders viel Spaß gemacht. Allerdings hatte ich zu Beginn des 2. Wettkampfs bei 38° Temperatur am späten Nachmittag so meine Zweifel, aber dann war es einfach nur toll. Wir haben auch neue Freunde aus anderen Vereinen gefunden. Ganz wichtig für das gute Gelingen war auch, dass es etwas zum Essen gab, was nebenbei gesagt, auch sehr gut geschmeckt hat. Außerdem hatte man die Chance, da das Double ja aus zwei Wettkampf-Terminen bestand, das Gesamtergebnis vom ersten Mal zu verbessern, da sich die Wertun-

gen aus den beiden Wettkämpfen addierten, was die meisten von uns auch geschafft haben. Und so ging es dann mit Urkunden, Medaillen und sogar einigen Pokalen für den Disziplin-Sieg im Double zurück nach Worms.

- **Hagen Druck** war in keiner Disziplin zu schlagen. Er kam mit 4 Pokalen nach Hause: 200g Ballwurf: 44,40 m; Weitsprung: 3,95 m; 50 m Sprint: 8,18 s, Stationrunde 254m: 46,87s.
- **Laura Kotzur** stand ganze drei Mal auf dem obersten Treppchen: Kugelstoßen: 7,26 m; 75 m Sprint: 10,56 s; Stationrunde

254 m: 41,59 s; sowie der 2. Platz im Weitsprung: 3,94 m

- **Hannah Steier** belegte mit 4,30m den 1. Platz im Weitsprung

Am Ende wollen wir noch einmal ganz herzlich unserer Trainerin **Silvia Bloedorn** und unserer Co-Trainerin Kirsten Keller danken, dass sie es immer wieder mit uns aushalten. Auch hier im Double... immer wieder gern!



Die erfolgreichsten TGW-Leichtathleten



TANZEN

Single-Tanzkreis in Aktion

Was für ein gelungener Auftritt! Wieder einmal hat sich unser Single-Tanzkreis in der Öffentlichkeit präsentiert und es hat alles wunderbar geklappt.

Am 10. August wurden fünf Plätze in Worms nach den Partnerstädten benannt und mit einer Zeremonie eingeweiht. Einer von ihnen heißt nun **Tiberias-Platz** (am Wormser) und bei dieser Zeremonie haben wir mitgewirkt. Israelische Tänze gehören ja auch zu unserem Repertoire, und so konnten wir zusammen mit der Tanzgruppe für „Tänze aus Israel“ eine gemeinsame Generalprobe absolvieren – mit Live-Musik! Das ist mal ganz etwas anderes. Eigens für die Einweihungs-Zeremonie war nämlich das Jugend-Orchester aus Tiberias angereist, das uns dann auch auf der Feier zu unseren Tänzen begleitet hat.

Für den letzten Tanz hatte das Orchester das „Worms-Medley“ einstudiert, eine bunte Mischung israelischer Melodien, auf die wir eine einfache Hora getanzt haben – aber nicht ohne das Publikum! So wurden alle Tanz-Willigen (Mitglieder der anderen ausländischen Delegationen, die Israelis und die Wormser) in den Kreis geholt, der den Platz total ausfüllte. Mit Begeisterung haben alle mitgemacht und es strahlten die Gesichter.

Das zeigt wieder, dass Tanzen eine internationale Sprache spricht, die die Menschen über Grenzen hinweg verbindet!



Montagstänzer grillen

Es ist ja immer so eine Sache mit dem Wetter, wenn man eine Open-Air-Veranstaltung Monate im Voraus plant. Doch an diesem Wochenende stimmte alles!

Die Sonne schien und die Laune war gut. Ralf und Christel haben sich auch dieses Jahr bereit gefunden, ihren Garten für uns zu öffnen zum gemeinsamen Grillabend. Als kleines „Dankeschön“ hat Martina ein Blümchen mitgebracht und für das Beilagen-Bufferet steuert alle ihre besten Salat-Rezepte bei nebst

Nachtsch. Grillmeister Ralf hat tüchtig eingeheizt und nachdem sich die Rauchwolken verflüchtigt hatten, konnte dann auch das Fleisch auf den Grill. Appetit hatten alle und auch der Durst war groß, so dass es ein vergnüglicher Abend wurde.



Single Tanztreff



Turngemeinde 1846
Worms e.V.

Gemeinsam tanzen – statt zu Hause einsam!

- Tanzen auch für die ältere Generation
- Spaß haben an der Bewegung und neue Kontakte knüpfen
- Kommen Sie vorbei und tanzen Sie mit!

Dienstags 14.15 – 16.00 Uhr
Neue Jahnturnhalle | Gymnastikraum
Infos unter: 06247 6292



TURNEN

Große Teilnehmerzahl beim Gauturnfest

Kaum war das Internationale Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar (wir berichteten) vorbei, da lockte am 23. Juni auch schon das Gauturnfest die Turnerinnen und Turner aus der Umgebung in die BIZ-Sporthallen nach Worms.

Wie es sich für diese Jahreszeit gehört, hatten wir auch diesmal Glück mit dem Wetter, sodass einem ereignisreichen Tag nichts im Wege stand. Weder mussten die Teilnehmer draußen im Leichtathletik-Stadion frieren, noch drinnen in den Hallen schwitzen. Als größter Verein der Region machten ca. 40 Kinder und Jugendliche der Turngemeinde Worms natürlich einen großen Teil der Wettkämpfer aus, wodurch die Trainer, Betreuer und Kampfrichter alle Hände voll zu tun hatten, um einen reibungslosen Wettkampfablauf zu gewährleisten.

Viele Kinder schnupperten an diesem Tag im BIZ das erste Mal Wettkampfluft und so nahmen auch **Lea Bender, Lea Carbonelli, Felicia Faal, Lucia Faal, Anne Flaming, Samantha Kira Holmok, Tanja Keller, Alexandra Klassen, Lena Müller** und **Kimberly Peisch** erfolgreich und mit viel Spaß am Ein-

steigerwettkampf teil. Im Geräte-Vierkampf der Jungen erkämpfte sich **Leo Ricci** (AK 9 Jahre) einen ausgezeichneten 1. Platz und auch **Erwin Brauer** eroberte mit dem 3. Rang einen Platz auf dem Treppchen. Bei den 11-jährigen erturten sich die Jungs der TGW einen Doppelsieg mit **Jan Patermann** auf Platz 1 und **Sebastian Terehin** auf Platz 2. Im gemischten Vierkampf, wo Gerätturnen und Leichtathletik kombiniert werden können, schaffte es **Niklas Geier** (AK 12-13 Jahre) auf Platz 2 und auch sein Bruder **Levi** kann sich sicherlich nicht über einen tollen 4. Platz in der Altersklasse 14-15 Jahre beklagen.

Bei den Mädchen, wo das Teilnehmerfeld traditionell größer ist als bei den Jungen und daher oft Zehntelpunkte in der Wertung entscheidend sind, nahmen in fast jeder Altersklasse Mädchen der TGW teil. Sehr erfolgreich waren hier **Ilka Martin** (AK 10 Jahre)



Festnachmittag alle tanzen mit.

und **Evelyn Klein** (AK 16-17 Jahre), welche in ihren jeweiligen Altersklassen beide den 2. Platz erreichten. Aber auch viele andere Mädchen schafften es, sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen und Plätze unter den Top Ten zu belegen. Hier die Ergebnisse im Überblick:

- AK 6-7 Jahre: Angelina Müller (10.)
- AK 8 Jahre: Mirjam Rose (6.) und
Caroline Metzenroth (7.)
- AK 9 Jahre: Lilli Graf (9.),
Olivia Dress (13.),
Melissa Pfeiffer (17.)
- AK 10 Jahre: Ilka Martin (2.),
Carina Gispert (6.),
Isabell Romeos (7.),
Kiara Kreider (12.),
Sarah Mogharebian (13.),
Evelyne Hildebrandt (17.)
- AK 11 Jahre: Elena Gerbig (11.),
Chiara Käplinger (17.),
Marie Stoof (18.),
Valentina Gerckhardt (21.)
- AK 12 Jahre: Lena Merfels (11.),
Angelika Pohl (15.)
- AK 16-17 Jahre: Evelyn Klein (2.)
- AK 18-19 Jahre: Niomi Postler (4.)

Auch im gemischten Vierkampf waren unsere Mädchen vertreten. So erreichte **Lilli Ludewig** (AK 10-11 Jahre) in einem sehr großen Teilnehmerfeld den 32. Platz. **Sophia Sattler** erturnte sich in ihrer Altersklasse 12-13 Jahre einen tollen 12. Platz.

Da es das Wetter zuließ, fanden auch in diesem Jahr wieder die Staffelläufe statt und dank der hohen Teilnehmerzahl konnte die Turngemeinde vier Staffeln ins Rennen schicken. Die drei weiblichen Staffeln TG Worms I (**Gerbig, Kreider, Mogharebian, Romeos**), TG Worms II (**Gerckhardt, Hildebrandt, Käplinger, Ludewig**) und TG Worms III (**Faal, Graf, Holmok, Müller**) flitzten in ihren jeweiligen Altersklassen auf Platz 14 (TG Worms I), Platz 12 (TG Worms II) und Platz 9 (TG Worms III). Die Jungenstaffel TG Worms IV (**Brauer, Patermann, Ricci, Terehin**) schaffte es sogar auf Platz 3.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder mit vielen Kindern und Jugendlichen dabei sein zu können und freuen uns jetzt schon auf ein tolles Gauturnfest 2014.



TGW-Teilnehmer mit Medaillen und Urkunde.

Andernach und die Gewalt der Natur

*Ein tolles Erlebnis für die **Gymnastikgruppe Lortz**. Am ersten Ferienmontag machten sich 23 Gymnastikdamen zu einem besonderen Erlebnis auf den Weg - natürlich bei traumhaftem Sommerwetter.*

Schon der gecharterte Bus und sein Fahrer Toni ließen keine Wünsche offen. Wie immer hatte Hanne Schmitt alles besten organisiert – selbst das Gläschen Sekt fehlte nicht. Pünktlich erreichten wir das tolle Erlebniszentrum, das uns ein unglaubliches Hintergrundwissen vermittelte. Dann ging es auf das bereitstehende Schiff, das uns zur Insel RAMEDYER WERTH NATURSCHUTZGEBIET brachte. Der 2001 reaktivierte Geysir wurde 2008 ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen. Nachdem wir das Naturschauspiel genossen hatten, brachte uns das Schiff zurück nach Andernach. Auf der Terrasse des Parkhotels genossen wir das herrliche Rheinpanorama bei edlem Essen und Trinken.

Nachdem wir ausgiebig geschwelgt hatten, wanderten wir durch das beschauliche Andernach – vorbei an der Stadtmauer (15. Jh.) mit Rheintor (12. Jh.) Ruhe und stille Einker fanden wir in der Liebfrauenkirche (um 1200). Nachdem wir auch noch eine Besonderheit von Andernach – nämlich die Gemüseparcs der Einwohner bestaunt hatten, gönnten wir uns ein Plauderstündchen auf dem Marktplatz mit Eiscafe etc.

Die Rückreise durch das Mittelrheintal war erfüllt von einem Rückblick auf einen erlebnisreichen Tag. Alle waren glücklich, freuten sich ihrer Gemeinsamkeit, denn nicht nur die Gymnastik sondern auch Erlebnisse außerhalb der Turnhalle gehören zur Gruppe.



Freitagsturner mit Familien auch in den Sommerferien aktiv!

Zur Erinnerung an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen der 2. Radtour 2013 bei herrlichem Sonnenschein am Freitag, den 19. Juli von Worms nach Biblis an den Bruchweiher unter anderem auch zum „Hähnchenfassen“.



WANDERN

Termine

9.10.	12.30 Uhr	Altleiningen Schalterhalle Hauptbahnhof	Biegler/Becker
13.11.	13.00 Uhr	Bensheim oder Auerbacher Schloss Schalterhalle Hauptbahnhof	Laut
11.12.	13.30 Uhr	Jahresabschluss Jahnwiese (2 Touren)	Biegler/Laut

Wandern ist Bewegung in der Natur

„Der Sinn des Reisens ist, an ein Ziel zu kommen,
der Sinn des Wanderns unterwegs zu sein.“

Theodor Heuss



Fit und aktiv bleiben auch im Alter!

Zitate und Slogans zum Be-denken

*Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden,
ist wohl das schönste Glück auf Erden.*

*

*Nicht wer mit dir lacht, nicht wer mit dir weint –
nur wer mit dir fühlt ist dein wahrer Freund.*

*

Begangene Fehler zu betrauern ist zu nichts nutze.

*

Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.

Weihnachtsfeier der Turnabteilung

für Jung und Alt

für **alle** Mitglieder
der
Turnabteilung

Samstag, 7.12.13
von 15 – 18 Uhr



in der
neuen
Jahnturnhalle

mit
Vorführungen

Mitmachangebote
für Kinder

gemütliches
Beisammensein

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Sitzmöglichkeiten vorhanden



ZIRKUS + AKROBATIK

Waghalsige Artisten mit „Funtastischer“ Show

„Manege frei!“ für den „Zirkus Funtastico“. Zum siebten Mal präsentierten die jungen Artisten einem begeisterten Publikum ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm.

Es war die Abschlussveranstaltung der Zirkuswoche. Im Rahmen der Aktion „In den Ferien am Ort – Mehr Spaß mit Spiel und Sport“ der Sportjugend Rheinland-Pfalz beteiligten sich beim Ferienprogramm 28 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis neunzehn Jahren. Betreut wurden die Kinder von TGW-Sportlehrer Markus Isselhard, acht jugendlichen Helfern und einem großen Betreuer team aus Eltern und Freunden.



Aus der Vielzahl der Möglichkeiten, die der Zirkus Funtastico bietet, wählten die ambitionierten Zirkuskünstler Disziplinen aus, die ihren eigenen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten am meisten entsprachen. Mit Feuereifer waren alle bei der Sache und übten fünf Tage lang in verschiedenen Workshops. Mit Hilfe der Betreuer wurde auf die gemeinsame Vorstellung hin gearbeitet.

Aber auch das Rahmenprogramm kam nicht zu kurz. Ein gemeinsamer Grillabend mit anschließendem Zelten auf der Jahnwiese, eine Quiz-Show und eine Feuer-Show garantierten Spaß und Abwechslung. Höhepunkt der Woche war die Zirkusvorstellung vor ca. 100 begeisterten Eltern und Freunden. Mit entsprechender Beleuchtung und Musikanlage wurde eine richtige Zirkusatmosphäre hergestellt. Die junge Artisten begegneten echten Gefahren und Herausforderungen. Als Akrobaten, Jongleure, Fakire und Trapezkünstler vollbrachten sie Leistungen, mit de-

nen sie zu den Helden ihrer Zirkusvorstellung wurden. Ebenfalls hoch hinaus ging es an den beiden Vertikaltüchern. In sieben Meter Höhe wickelten sich die Artisten ins Tuch und ließen dem Publikum den Atem anhalten. Einradfahrer und Seiltänzer, Diabolo- und Devil-Stick-Jonglage rundeten mit einer Balancenummer auf Laufkugeln und -trommeln das zeitweise atemberaubende eineinhalbstündige Programm ab.

Nach einer kurzen Pause gab es eine Neuerung im gewohnten Ablauf. Zunächst stand

ein Raumwechsel auf dem Programm. Im abgedunkelten Gymnastikraum zeigten die jungen Artisten, dass sie auch Neuem nicht abgeneigt sind und kreative Ideen hatten. So präsentierten sie dem begeisterten Publikum als Schattentheater einen Ausschnitt aus dem Zirkus-Repertoire und unter Schwarzlicht eine Jonglage-Nummer. Den Abschluss des Programm bildeten traditionell die Handpuppen mit dem Titel: „Wer hat an der Uhr gedreht“.

Der „Zirkusdirektor“, Cheforganisator und Sportlehrer, Markus Isselhard, zeigte sich mit dem Ablauf der Woche und den tollen Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden. Besonders die jugendlichen Betreuer (Judith Grünewald, Simon Grünewald, Mark Obinwanne, Christoph Tecklenburg, Stephan Tecklenburg, Elena Tsimboukas, Shaya Werner und Lena Würzburger) haben einen großartigen Job gemacht und sehr viel zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Und eines wissen die meisten Kinder, die an dem Zirkusprojekt beteiligt waren jetzt schon: Auch im nächsten Jahr werden sie wieder in der Manege stehen und Zirkusluft einatmen.



Leben in einer fremden Kultur

Vielleicht erinnert sich der/die eine oder andere LeserIn dieses Artikels an meinen Bericht vom letzten Jahr im Jahnruf über mein ehrenamtliches Engagement für Waisenkinder in einem kleinen Dorf im Hochland von Kenia in der Nähe der Stadt Kisii.

Im Laufe des Jahres sammle ich in meinen Sportgruppen, bei Freunden und Verwandten Spenden ein. Von diesem Geld ist es mir möglich u.a. Schulgeld zu bezahlen, Schuluniformen, Schuhe und Schulbücher zu kaufen, Lebensmittel einzukaufen und verteilen. Eine Uniform kostet ca. 10 €, die Schuhe ebenfalls ca. 10 €, Schulbücher und Hefte für ein Schuljahr ab ca. 5 € abhängig ob Primary School oder Secondary School.

Auch in diesem Jahr war ich wieder vor Ort mit reichlich Spenden im Gepäck. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank. Die Wiedersehensfreude auf beiden Seiten war groß. Herzlich wurde ich von den Frauen der Riayoro-Women-Group und von den Waisenkindern begrüßt. „How are you?“ „How is Ger-

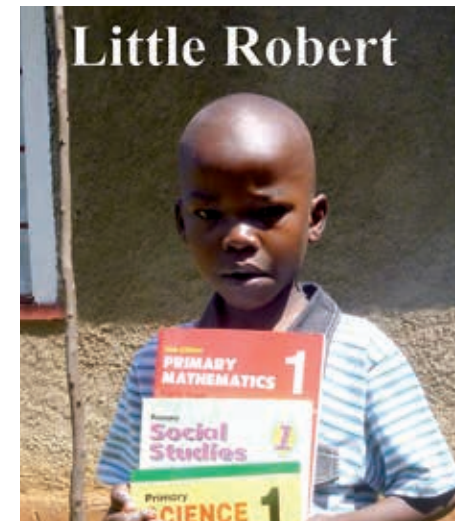
many?“ „How are our friends?“. Nun muss man wissen, dass ich gerade eine 16 stündige Busfahrt auf Kenia's Piste hinter mir habe und ich mir erst mal mit „pole, pole“ „langsam, langsam“ eine Verschnaufpause verschaffte bevor ich antworten konnte.

Am Abend dann saßen alle zusammen und ich musste erst mal alle Fragen über Deutschland und die Sponsoren beantworten. Dann stellte ich meine Fragen, wie z.B., ob denn auch diejenigen, denen das Schulgeld dank der Spenden bezahlt wurde, fleißig waren. Alle haben sich riesig angestrengt, alle sind in die nächste Klasse gekommen bzw. Haben den Schulabschluss geschafft. Bravo. Als ich dann erzählte, dass sie nicht vergessen wurden, dass ich wieder Spendengelder



aus Deutschland mitgebracht habe, standen nicht nur den Frauen der Riayoro-Women-Group und den Kindern die Freudentränen in den Augen. Es ist unvorstellbar wie glücklich diese Kinder darüber sind Hilfe zu erfahren. Die Spenden ermöglichen ihnen bessere Bildungschancen und es ist faszinierend zu beobachten, wie sie den Glauben an sich selbst zurück gewinnen. Denn diese Kinder haben traumatisierende Erlebnisse hinter sich.

Da ist z.B. Little Robert, ein süßer 6 jähriger Knirps. Als Baby wurde er von seiner Mutter misshandelt. Jetzt sind seine Fußzehen verkrüppelt. Er lebte bei seinem alkohol-süchtigen alten Großvater in einer Lehmhütte. Sein Schlafplatz war ein Jutesack auf der Erde neben der Feuerstelle. Der Geruch in der Lehmhütte bestialisch, denn abends führte der Großvater seine Kuh in die Hütte damit sie nicht gestohlen wurde. Letztes Mal konnte ich Little Robert von den Spenden ein Bett kaufen. Er war so stolz. Und jetzt war er plötzlich verschwunden, ebenso das Bett. Ich setzte alles daran in zu finden und es ist mir gelungen. Er lebt nun bei seiner Tante, die ihn wie ihr eigenes Kind aufzieht und das Bett



mitsamt einer neuen Matratze, die ich kaufte, ist auch wieder da.

Oder Kevin, ein 12 jähriges, ehemaliges Straßenkind. Kevin lebt jetzt bei einer der Frauen der Gruppe. Seine Schuluniform war total zerschlissen, Schuhe fehlten gänzlich. Jetzt trägt er stolz eine neue Uniform und neue Schuhe. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank. Die Kinder und die Frauen der Riayoro-Women-Group haben sich mittels Briefen, die sie mir mitgaben, bedankt.

Mitte Dezember diesen Jahres reise ich wieder nach Kenia. Wer also etwas Gutes tun möchte, oder mehr erfahren möchte, hier meine Kontaktdaten:

Brigitte Messemer
Telefon: 06241 207584 oder 0170 5211473
E-Mail: brigittemessemer@web.de

Und nicht vergessen: Jeder Cent kommt an – ohne Abzug.

Es grüßt Euch

Brigitte Messemer

TURNGEMEINDE 1846 WORMS E.V.

Wir ehren unsere Meister

Meisterschaftsplakette in Silber:

Rheinland-Pfalz Hallenmeisterschaft

Hans-Peter Lott	Weitsprung	Männer
Hans-Peter Lott	Weitsprung	Jugend A
Hans-Peter Lott	Hürden	Jugend A

Meisterschaftsplaketten in Bronze

Rheinessen Cross-Meisterschaft

Herbert Jungnik, Andreas Knopp, Lothar Scheurer	Mannschaftswertung	Männer
--	--------------------	--------

Steffi Heckmann, Christina Drnovsek, Christine Vogler	Mannschaftswertung 1000 m Lauf	B-Schüler
--	-----------------------------------	-----------

Rheinessen Seniorenmeisterschaft

Lothar Scheurer	5000 m	M 45
Wolfgang Wetz	Hochsprung	M 35

Rheinessen Meisterschaft

Hans-Peter Lott	110 m Hürden	A-Jugend
Hans-Peter Lott	Weitsprung	A-Jugend
Hans-Peter Lott	Dreisprung	A-Jugend
Petra Maier	Weitsprung	A-Jugend
Christina Telge	Speer	A-Jugend
Stefan Heng, Hans-Peter Lott, Ulli Weber, Stefan Beck	4 x 100 m	A-Jugend

Hans-Peter Lott	110 Hürden	Männer
Peter Steffen, Andreas Horle, Markus Mittné, Stefan Baumann	4 x 100 m Staffel	Männer

Stefan Weis	Hammer	B-Jugend
Joachim Bielasik	Dreisprung	B-Jugend
Christin Schmeichel	110 m Hürden	B-Jugend
Hans-Peter Lott	Dreisprung	Männer
Hans-Peter Lott	200 m	Männer

Rheinessen Langlaufmeisterschaft

Simone Strohm	400 m Hürden	A-Jugend
Herbert Jungnik	10 000 m	M 30

Rhythmische Sportgymnastik – Rheinessen Meisterschaft

Ellen Miesen	Rheinessische Meisterin in der M 7
--------------	------------------------------------

Tina Braunsch	Rheinessische Meisterin in der M 8
---------------	------------------------------------

Meisterschaftsplakette in Gold:

Gruppensieger 1987 im Boxen

Ernst Rettig	Helmut Gertel	Mike Palizynski
Willi Bergsträßer	Thomas Fleischer	Stefan Böttcher

Meisterschaftsplakette in Silber:

Südwestmeister 1987 im Boxen

Helmut Gertel	Thomas Fleischer	Peter Wöllner
Stefan Gertel	Mike Palizynski	Burak Göller
Ernst Rettig	Stefan Böttcher	Faruk Kilic
Ralf Kaiser	Erich Stark	Fotios Toulatos
	Ilker Ülker	



▲ Unsere Sportabzeichenprüfer: v. links nach rechts: Eberhard Stephan, Willi Hein, Vors. Herbert W. Hofmann, Willi Ewald und Horst Becker

▼ Unsere Träger des Deutschen Sportabzeichens



Unsere Sieger von Essen 1963

Olympischer Zwölfkampf - Turner (Olympiaklasse)	40 Teilnehmer - 34 Sieger Karl Werner Schwöbel 15. Sieger 103,40 Pkt.
Olympischer Zwölfkampf - Turner (Bundesklasse)	300 Teilnehmer - 174 Sieger Klaus Börschinger 68. Sieger 99,25 Pkt. Kurt Jost 77. Sieger 98,35 Pkt. Rudolf Ihrig 84. Sieger 97,30 Pkt.
Zehnkampf an den Geräten - Turner	1 022 Teilnehmer Alfred Gilbert 45. Sieger 87,75 Pkt.
Deutscher Zehnkampf - Turner	1 679 Teilnehmer 7 Geräteübungen und 3 Leichtathletikübungen Norbert Uberschär 321. Sieger 66,70 Pkt.
Geräte-Sechskampf - Altersturner Atu III	98 Teilnehmer - 71 Sieger Karl Funck 4. Sieger 55,50 Pkt.
Geräte-Vierkampf - Altersturner Atu IV	696 Teilnehmer - 543 Sieger Walter Scharfenberger 70. Sieger 34,35 Pkt.
Deutscher Neunkampf - Turnerinnen	181 Teilnehmerinnen - 152 Siegerinnen Hortense Bockius 91. Siegerin 63,85 Pkt.
Siebenkampf der Turnerinnen	1 125 Teilnehmerinnen - 903 Siegerinnen Gerlinde Engelstädter 92. Siegerin 57,00 Pkt. Christa Uderstadt 229. Siegerin 50,00 Pkt.
Geräte-Sechskampf - Jugendturnerinnen A	350 Teilnehmerinnen Claudia Erven 36. Siegerin 50,20 Pkt. Hildegard Heckmann 61. Siegerin 48,55 Pkt.
Leichtathletik-Dreikampf - Frauen	420 Teilnehmerinnen - 291 Siegerinnen Hiltrud Hofmann 109. Siegerin 177,50 Pkt.
50-m-Brustschwimmen - Turner Atu IV	28 Teilnehmer Karl Fink 57,00 Sekunden

Alle genannten Sieger im Geräteturnen und in der Leichtathletik, sowie die Kampfrichter Tschw. Gerda Hein, die Tbr. Peter Hofmann, Ludwig Sackreuther, Willi Hein und die Jugendturnerinnen Jutta Kalkofen und Jugendturner Wulf Heintzenberg legten mit dem Turnen am hohen Barren, am Stufenbarren und mit dem Prellballspiel ein Zeugnis aus dem Alltagsbetrieb der TG 1846 Worms ab. Zur Anerkennung wurde allen anschließend die schmutzige grüne Erinnerungsnadel an das Deutsche Vereinsturnen ausgehändigt.

„Nur langsam steigert sich die Kraft, allmählich ist die Stärke gewachsen, nach und nach die Fertigkeit gewonnen, oft ein schwer Stück vergeblich versucht, bis es nach harter Arbeit, saurer Mühe und restlosem Fleiß endlich gelungen.

Das bringt das Wollen durch die Irrwege der Willelei zum folgerichtigen Willen, zum Aus-harren, worin aller Sieg ruht. Man trägt ein göttliches Gefühl in der Brust sobald man erst weiß, daß man etwas kann, wenn man will. Gesehen haben, was anderen endlich möglich geworden, gewährt die freudige Hoffnung, es auch zu leisten.“

Friedrich Ludwig Jahn



Die aktiven Teilnehmer unserer Turngemeinde am Vereinsturnen in Essen



Gesellentänzer und Gewinnerinnen warten auf den Beginn des Festzuges in Essen

Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



**Sie sind erhältlich
bei Frau Weinheimer
in der Geschäftsstelle,
Philosophenstr. 12
Tel.: 06241/25717.**

Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden.
Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.



T-Shirt in den Größen
von 122/128 – XL



Polo-Shirt
in den Größen von M – XL



tailliertes Lady-Polo-Shirt
in den Größen von S – L



Markert-Orthopädie

▲ Einlagen nach Computeranalyse

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT
Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Telefon 062 41/2 89 83 · Fax 062 41/8 26 17



EHRUNGEN

Sportmedaille in Silber

Wir gratulieren unseren Mitgliedern Ulrike Göring, Kristina Telge und Silvia Bloedorn zur Sportmedaille der Stadt Worms in Gold und Klaus Fischer zur Sportmedaille für Funktionäre in Silber.

Ebenfalls auf dem Bild der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Joachim Decker und der Ehrenvorsitzende der Turngemeinde, Herbert W. Hofmann.



Druckerei Frenzel

**Irgendwie auch eine
Abteilung der TG Worms**

Druckerei Frenzel ug
(haftungsbeschränkt)

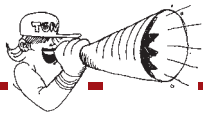


Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Telefon: (06241) 9 20 70 - 0

Telefax: (06241) 9 20 70 - 42

E-Mail: info@druckerei-frenzel.de



GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 - 13 Uhr; Di. & Do. 14 - 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 - 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Herbstferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2013

1. November 2013
erscheint vor Weihnachten.
Die Redaktion



**Wiederholt bitten wir alle Mitglieder,
Änderungen ihres Wohnsitzes
oder ihrer Bankverbindung
unserer Geschäftsstelle mitzuteilen,
um uns und sich selbst
unnötige Kosten zu ersparen!**

**Passive Mitglieder
unterstützen die
Jugendarbeit in der
Turngemeinde.**

Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihren Einkäufen unsere
Inserenten, denn ihre Anzeigen
ermöglichen das Erscheinen
des Jahnrufs.

Erich-Kress-Box-Gala

im WORMSER/Mozartsaal · So. 24.11.2013 / 18 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Berkes, Daniel	01	Stefanov, Hristo	05	Arcangioli, Adriano	15	Nock, Jill	15
Fick, Markus	01	Suleymani, Aryanit	05	Bauer, Olga	15	Pliefke, Katelynn	15
Fischer, Nikoline	01	Votta, Mathew	05	Beck, Natalia	15	Postler, Niomi	15
Heß, Kevin	01	Kiefer, Lara Sofie	08	Bludau-Hary, Anna	15	Rarrasch-Burnus, Elvira	15
Panzer, Verena	01	Lederer, Judith	08	Carbonelli, Lea	15	Rattka, Melina	15
Pröbß, Janne	01	Prüfer, Cara	08	Ceranic, Ermelina	15	Reiterich, Bettina	15
Grajner, Vanessa	02	Amendt, Ewa Maria	09	Eberhardt, Marie	15	Rettig, Monika	15
Matheis, Johanna	02	Böber, Philip	09	Egelhofer, Barbara	15	Roestel, Aylin-Selina	15
Peculis, Ganna	02	Dagadu-Strengel, Stella	09	Eickenhorst, Alexandra	15	Roth, Leonie	15
Schatz, Liane	02	Fröhlich, Tobias	09	Fick, Ute	15	Roth, Marie-Sophie	15
Selzer, Marie-Christine	02	Hirschburger, Helena	09	Gall, Wolfgang	15	Schaab, Marco	15
Davis, Kyle	03	Hugel, Marius	09	Gathmann, Leila	15	Schäfer, Christine	15
Hinkel, Patrick	03	Kaufmann, Lukas	09	Geiser, Magdalene	15	Schäfer, Melina	15
Weber, Christoph	03	Körner, Claus-Arco	09	Graf, Tim	15	Schall, Rebecca	15
Werner, Ingo	03	Nultsch, Pauline	09	Häfner, Maya	15	Scholz, Clara	15
Wieme, Daniela	03	Rheinschild, Stefan	09	Haiser, Christine	15	Scholz, Hannes	15
Beckerle, Sina	04	Stein, Felix	09	Hauk, Jannick	15	Schüler, Heike	15
Demuth, Eric	04	Strengel, Christian	09	Hauswirth, Miro	15	Schwarz, Mia	15
Dlugosch, Stefanie	04	Strengel, Colleen	09	Heppel, Livi	15	Schwenk, Sabine	15
Jäger, Flemming	04	Teubel, Kolja	09	Horsch, Denise	15	Sickenius, Alexandra	15
Just, Maik	04	Teubel, Leander	09	Husam, Muhedin	15	Simon, Christiane	15
Reck, Tobias	04	Weissenrieder, Mayla	09	Jäger, Liana Mira	15	Spahn, Henry	15
Reider, Paul	04	Wentzel, Madlena	09	Kampe, Mia	15	Stindt, Anna	15
Sekoulidis, Lukas	04	Wiens, Emanuel David	09	Kezouati, Sabrina	15	Terekhin, Daniel	15
Ayoub, Abdallah	05	Wiens, Lara Tèrese	09	Krist, Kerstin	15	Vetter, Monika	15
Berger, Michael	05	Wiens, Niklas Maurice	09	Leinweberg, Karina	15	Weber, Petra	15
Eirich, Erwin	05	Wiens, Sonja	09	Lichtenberger, Melitta	15	Wolf, Alice	15
Kastrati, Urim	05	Wiens, Uwe	09	Lohrey, Marcelina	15	Wolf, Anastasia	15
Kühn, Marius	05	Wolf, Nova	09	Madle, Alexandra	15	Wolf, Arsenij	15
Löcher, Michael	05	Hoffmann, Pauline	11	Martin, Katja	15	Fleischer, Emily-Anna	16
Marquart, Julia	05	Linz, Karl-Wilhelm	11	McClanahan, Samira Lee	15	Grau, Philipp	16
Oduncular, Ömer	05	Linz, Priscilla	11	Miller, Katharina	15	Mayer, Regina	16
Oduncular, Tufan	05	Noppenberger, Marc	11	Müller, Deniz	15	Ruh-Clausen, Marcel	16
Reuter, Maximilian	05	Wach, Henrik	11	Müller, Ilias	15	Schmidt, Maike Aliisa	16
Siebecker, Sven	05	Kiefer, Jan Filip	14	Müttel, Alina	15		
Stefanov, Evgeni	05	Veerhoff, Johanna Florentine	14	Mytnyk, Vanessa	15		

Abteilungs-Schlüssel

- | | | | | |
|----------------|---------------|------------|------------------------|--------------------|
| 01. Badminton | 05. Boxen | 09. Hockey | 10. Selbstverteidigung | 11. Leichtathletik |
| 02. Ballett | 06. Eissport | | | |
| 03. Baseball | 07. Herzsport | | | |
| 04. Basketball | 08. Fechten | | | |

- | |
|-----------------|
| 13. Tanzen |
| 14. Tischtennis |
| 15. Turnen |
| 16. Volleyball |
| 17. Wandern |



GLÜCKWUNSCHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

- 09.10. Mittelstädt, Petra
- 15.10. Dornhöfer, Wilfried
- 15.10. Müller, Harald
- 10.11. Friesenhahn, Volker
- 16.11. König, Birgit
- 25.11. Dr. Hofmann, Hans-Peter
- 01.12. Bolz, Margit
- 12.12. Keim, Elfriede
- 21.12. Fuchs, Jürgen
- 22.12. Ecsödi, Richard Gelert
- 24.12. Kreinbihl, Peter

60

- 17.10. Sauerborn, Ludger
- 14.11. Korff, Heidi
- 25.12. Hansert, Martin

65

- 04.11. Decker, Joachim
- 11.11. Gispert, Wilma
- 15.11. Reichert, Ingeborg
- 23.11. Picht, Ursula
- 05.12. Heng, Manfred
- 12.12. Böttrich, Monika
- 18.12. Köhler, Brigitte
- 20.12. Delgado, Gabriele
- 29.12. Avemann, Inge

70

- 02.10. Stephan, Eberhard
- 17.10. Fischer-Radtke, Hiltrud
- 25.10. Schwind, Rosemarie
- 03.11. Kilz, Hans Werner
- 15.11. Stephan, Ulrike
- 27.11. Hartenberger, Erika
- 16.12. Schmidt, Bodo

75

- 04.10. Hauser, Dieter
- 17.10. Selbert, Bernhard
- 28.10. Gutjahr, Dieter
- 01.11. Dietz, Rudolf
- 22.11. Becker, Ingrid
- 22.11. Metzler, Hans-Christian
- 26.11. Röder, Helga
- 01.12. Steiner, Hartwin
- 06.12. Müller, Klaus

80

- 19.11. Zielasny, Wolfgang
- 22.11. Laut, Herbert

81

- 25.10. Charwat, Maria
- 27.12. Reder, Magda

82

- 21.10. Neiss, Elisabeth
- 18.11. Müller, Helmut
- 20.11. Zimmermann, Walter

83

- 04.10. Pallasch, Rosemarie
- 24.10. Kleibscheidel, Maria
- 09.11. Gispert, Brigitta
- 21.11. Kölsch, Ingeborg
- 07.12. Simoni, Thea

84

- 25.10. Meyer, Margot

85

- 30.12. Manstein, Richard

86

- 11.12. Neiss, Wolfgang

87

- 29.10. Eckenbach, Marianne

88

- 07.10. Klippel, Irmgard
- 24.10. Beck, Erich
- 07.11. Wisser, Elsbeth

89

- 23.10. Funck, Margot
- 26.11. Guckert, Irmgard
- 03.12. Karlin, Liesel

94

- 25.11. Funck, Karl
- 04.12. Eberlein, Anni

99

- 16.10. Horn, Marianne

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.

blumen

busch



blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

- Busch, Blumenhaus
- Druckerei Frenzel
- René Heischling, Bodenbeläge
- Kunze, Immobilienverwaltung
- Kurt Markert, Orthopädie
- Müller, Optik

- Valentin Noll, Bauunternehmen
- Reißert, Maler
- Sparkasse Worms
- Sport Fischer
- Steuer, Kunsthandlung
- Vorndran Bäder Heizung

Einladung zur Begrüßung des neuen Jahres bei einem **Glühweinabend!**

Die Turngemeinde Worms lädt

**alle ihre Mitglieder
am Samstag, 18.1.2014
ab 17 Uhr**

an die neue Jahnturnhalle ein.



Bei einem Glühwein, alkoholfreiem Punsch wollen wir gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

.....

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Frau Ulrike Geßner

* 21.3.1953 † 11.8.2013

Mitglied seit 1992

Herr Nikolaus Dinger

* 25.10.1923 † 8.9.2013

Mitglied seit 1949

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit.
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Noll
BAUUNTERNEHMEN



Valentin Noll GmbH Bauunternehmen

Horchheimer Straße 19
67547 Worms
Tel.: (0 62 41) 93 14 30
Fax: 3 77 99
kontakt@noll-worms.de
www.noll-worms.de

Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung





Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



175 Jahre
 Sparkasse
Worms-Alzey-Ried
menschlich, fair, nah

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spkwo.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**